



## Niederschrift

### 56. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 06.11.2013
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:53 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold  
Frau Dr. Gabriele Herzel  
Frau Gudrun Hofmeister  
Herr Ralf Jäkel anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.5  
Herr Peter Kaminski anwesend ab 15:35 Uhr TOP 2.8  
Herr Rolf Kutzmutz  
Frau Birgit Müller  
Frau Dr. Sigrid Müller  
Frau Ingrid Püschel  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Frau Dr. Karin Schröter  
Frau Jana Schulze  
Frau Solveig Sudhoff  
Herr Stefan Wollenberg

##### Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann  
Herr Florian Engels  
Herr Pete Heuer anwesend ab 15:37 Uhr/TOP 2.9  
Herr Volker Klamke Teilnahme ab 15:37 Uhr/TOP 2.9  
Frau Hannelore Knoblich anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 4.1 /  
Teilnahme bis 21:50 Uhr  
  
Herr Marcus Krause  
Frau Elke Lentz  
Frau Anke Michalske-Acioglu Teilnahme bis 20:50 Uhr  
Frau Birgit Morgenroth anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 4.1  
Herr Dr. Ralf Otto anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.8 /  
Teilnahme bis 20:50 Uhr  
  
Herr Mike Schubert  
Herr Claus Wartenberg  
Herr Dr. Hagen Wegewitz

### **Fraktion CDU/ANW**

Herr Günter Anger  
Frau Maike Dencker  
Herr Horst Heinzl  
Herr Peter Lehmann  
Herr Klaus Rietz

anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.5  
anwesend ab 16:55 Uhr/TOP 6  
  
anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.6  
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.4

### **Fraktion Grüne/B90**

Frau Saskia Hüneke  
Frau Hala Kindelberger  
Frau Dr. Brigitte Lotz  
Herr Andreas Menzel  
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:27 Uhr/TOP 2.8  
  
Teilnahme bis 20:50 Uhr

### **Fraktion FDP**

Herr Johannes Baron v. d. Osten  
gen. Sacken  
Herr Stefan Becker  
Herr Rolf Berndt  
Frau Franziska Hammerschmidt

anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 4.1  
anwesend ab 16:09 Uhr/TOP 4.1 /  
Teilnahme bis 21:16 Uhr

### **Fraktion BürgerBündnis**

Frau Ute Bankwitz  
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.6

### **Fraktion Die Andere**

Herr Dr. Nicolas Bauer  
Herr Sandro Szilleweit  
Herr Jan Wendt

anwesend ab 16:30 Uhr/TOP 5 /  
Teilnahme bis 20:50 Uhr

### **Fraktion Potsdamer Demokraten**

Herr Wolfgang Cornelius  
Herr Peter Schultheiß

Teilnahme bis 20:50 Uhr

### **Oberbürgermeister**

Herr Jann Jakobs

Teilnahme bis 20:50 Uhr

### **Beigeordnete**

Herr Matthias Klipp  
Frau Dr. Iris Jana Magdowski  
Herr Burkhard Exner  
Frau Elona Müller-Preinesberger

### **Ortsvorsteher**

Herr Ulf Mohr  
Herr Stefan Gutschmidt

nicht anwesend 16:50 bis 17:30 Uhr/  
Teilnahme bis 19:55 Uhr  
Teilnahme bis 20:50 Uhr

Frau Dr. Carmen Klockow  
Herr Franz Blaser  
Herr Hans Becker

nicht anwesend 16:50 bis 17:30 Uhr/  
Teilnahme bis 20:50 Uhr

Herr Dr. Wolfgang Grittner

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion Die LINKE**

Frau Anita Tack entschuldigt  
Frau Andrea Grunert entschuldigt

### **Fraktion SPD**

Frau Heike Judacz entschuldigt  
Herr Till Meyer entschuldigt

### **Fraktion CDU/ANW**

Herr Hans-Wilhelm Dünn entschuldigt

### **Einzelstadtverordneter**

Herr Brian Utting nicht entschuldigt

### **Fraktion BürgerBündnis**

Frau Jutta Busch entschuldigt

### **Ortsvorsteher**

Herr Dietmar Bendyk nicht entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Verkehrssituation in der Brandenburger Vorstadt  
Vorlage: 13/SVV/0612  
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 2.2 Trinkbrunnen in der Fußgängerzone der Potsdamer Innenstadt  
Vorlage: 13/SVV/0626  
Stadtverordneter Cornelius, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 2.3 Offensichtlich unsinnige Teile des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: 13/SVV/0624  
Stadtverordneter Dr. Bauer, Fraktion Die Andere
- 2.4 Schriftplastik Stadt- und Landesbibliothek  
Vorlage: 13/SVV/0645  
Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Klimaschutzbericht 2010  
Vorlage: 13/SVV/0642  
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.6 Störungen an der Oberen Wublitz (Ortslage Marquardt Ausbau, Amselweg)  
Vorlage: 13/SVV/0679  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.7 Ausschilderung einer unbenannten Straße  
Vorlage: 13/SVV/0661  
Fraktion Die Andere
- 2.8 Anordnung einer Abrissverfügung für eine Gartenlaube (Anglersiedlung Sacrow)  
Vorlage: 13/SVV/0686  
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 B-Planerarbeitung in der Speicherstadt  
Vorlage: 13/SVV/0689  
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Zugang zum Zernsee  
Vorlage: 13/SVV/0691  
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Unzulässige Einzäunung ehemalige Golmer Badestelle  
Vorlage: 13/SVV/0693  
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.12 Baugenehmigung Kaufhalle zum Teufelssee  
Vorlage: 13/SVV/0702  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Straßenüberflutungen in der Seepromenade  
Vorlage: 13/SVV/0705  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.14 Grünflächenreinigung Bürgerhaus Stern\*Zeichen  
Vorlage: 13/SVV/0712  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.15 Tempo 30 Zeppelinstraße  
Vorlage: 13/SVV/0717  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.16 Schäden an Gebäuden auf dem Gelände des Luftschiffhafens  
Vorlage: 13/SVV/0718  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.17 Rettungsdienst  
Vorlage: 13/SVV/0722  
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 04.09.2013 und deren Fortsetzung am 09.09.2013.
- 4 Große Anfrage
- 4.1 Situation der Senioren/-innen in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0499  
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 6.1 Tourismusticket  
Vorlage: 13/SVV/0136  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.2 Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0282  
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 6.3 Satzung über eine Übernachtungssteuer  
Vorlage: 13/SVV/0503  
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 6.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH  
Vorlage: 13/SVV/0312  
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.5 Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Kommunalen Immobilienservice (KIS) und Entlastung der Werkleitung  
Vorlage: 13/SVV/0441  
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilienservice
- 6.6 Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren),  
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Solarpark Uetz zur Errichtung einer Flächensolaranlage durch Ergänzung temporären Baurechts  
Vorlage: 13/SVV/0443  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.7 Bebauungsplan Nr. 137 "Heinrich-Mann-Allee", Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 13/SVV/0450  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.8 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH  
Vorlage: 13/SVV/0455  
Oberbürgermeister, Beteiligungssteuerung
- 6.9 Lustgarten - Annäherung an das historische Vorbild  
Vorlage: 13/SVV/0249  
Fraktion FDP
- 6.10 Standort Weisse Flotte  
Vorlage: 13/SVV/0461  
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Neubau Weisse Flotte - Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet  
"Potsdamer Mitte"  
Vorlage: 13/SVV/0546  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.12 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"  
Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten"  
Vorlage: 13/SVV/0553  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.13 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung (Abfallgebühren 2014)  
Vorlage: 13/SVV/0506  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.14 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine  
bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-  
Jahr 2013/2014  
Vorlage: 13/SVV/0507  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.15 Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 13/SVV/0508  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.16 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte - Erneute Auslegung des Entwurfs zum  
Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage"  
Vorlage: 13/SVV/0509  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.17 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss Bebauungsplan  
SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich"  
Vorlage: 13/SVV/0510  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.18      Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", Entscheidung über die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 13/SVV/0511  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.19      Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 138 "Am Schlaatz"  
Vorlage: 13/SVV/0512  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.20      Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts für den RWK  
Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0514  
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 6.21      Zusammenführung von Kulturland Brandenburg e.V. und Haus der Brandenburgisch- Preußischen Geschichte gGmbH  
Vorlage: 13/SVV/0526  
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 7            Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 7.1        Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße  
Vorlage: 12/SVV/0602  
Fraktion DIE LINKE
- 7.2        Änderung der Hauptsatzung - Einwohnerversammlungen  
Vorlage: 12/SVV/0608  
Fraktion FDP
- 7.3        Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)  
Vorlage: 13/SVV/0308  
Fraktion DIE LINKE
- 7.4        Buslinien 605 und 606  
Vorlage: 13/SVV/0323  
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 7.5        Einbruchsicherung von Haus und Wohnung  
Vorlage: 13/SVV/0335  
Fraktion CDU/ANW
- 7.6        Bildende Kunst in Depots  
Vorlage: 13/SVV/0400  
Fraktion DIE LINKE
- 7.7        Potsdamer Partnerstädte  
Vorlage: 13/SVV/0401  
Fraktion DIE LINKE

- 7.8 Kultur Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0402  
Fraktion DIE LINKE
- 7.9 Zielprämien für schnellere Straßenarbeiten im Straßenhauptnetz  
Vorlage: 13/SVV/0403  
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte  
Vorlage: 13/SVV/0404  
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Sitzungskalender 2014  
Vorlage: 13/SVV/0416  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.12 Anhebung Kosten der Unterkunft  
Vorlage: 13/SVV/0433  
Fraktion Die Andere
- 7.13 Parkkonzept für das historische Stadtzentrum  
Vorlage: 13/SVV/0460  
Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld  
Vorlage: 13/SVV/0489  
Fraktion CDU/ANW
- 7.15 Rückführung der Attikafiguren  
Vorlage: 13/SVV/0490  
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 7.16 Fußgängerampel Bushaltestelle Römerschanze  
Vorlage: 13/SVV/0491  
Fraktion CDU/ANW
- 7.17 BIMA-Wohnungen  
Vorlage: 13/SVV/0492  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen
- 7.18 Sozialverträgliche Sanierungen ermöglichen  
Vorlage: 13/SVV/0493  
Fraktion SPD
- 7.19 Innovative Wohnprojekte fördern  
Vorlage: 13/SVV/0494  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen



- 7.20      Kein Verkauf ohne Bedingungen  
Vorlage: 13/SVV/0495  
Fraktion SPD
- 7.21      Nachhaltiges Wohnen in Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0529  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.22      Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Differenzierung der Reinigungsklasse 3  
Vorlage: 13/SVV/0496  
Fraktion SPD
- 7.23      Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den  
städtischen Gesellschaften  
Vorlage: 13/SVV/0527  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24      Motorhalle Babelsberg  
Vorlage: 13/SVV/0531  
Fraktion SPD
- 7.25      Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der  
Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg  
Vorlage: 13/SVV/0532  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.26      Spielstraßen in Potsdam Eiche  
Vorlage: 13/SVV/0537  
Fraktion FDP
- 7.27      Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West  
Vorlage: 13/SVV/0540  
Fraktion CDU/ANW
- 7.28      Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!  
Vorlage: 13/SVV/0541  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.29      Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich  
Vorlage: 13/SVV/0544  
Fraktion CDU/ANW
- 7.30      Ideenwettbewerb Wissensspeicher  
Vorlage: 13/SVV/0545  
Fraktion CDU/ANW

- 8 Anträge
- 8.1 Touristische Informationen zur historischen Innenstadt  
Vorlage: 13/SVV/0579  
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0581  
Oberbürgermeister
- 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld  
Vorlage: 13/SVV/0584  
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen
- 8.4 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung  
Vorlage: 13/SVV/0585  
Fraktion DIE LINKE
- 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner  
Vorlage: 13/SVV/0607  
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners - Ausschuss für Finanzen  
Vorlage: 13/SVV/0692  
Fraktion CDU/ANW
- 8.7 Büroflächen für Schilderdienste  
Vorlage: 13/SVV/0608  
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales  
Vorlage: 13/SVV/0609  
Fraktion DIE LINKE
- 8.9 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales  
Vorlage: 13/SVV/0601  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10 Wahl des 4. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: 13/SVV/0603  
Fraktion FDP
- 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses  
Vorlage: 13/SVV/0604  
Fraktion FDP

- 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses  
Vorlage: 13/SVV/0638  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses  
Vorlage: 13/SVV/0639  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS  
Vorlage: 13/SVV/0610  
Fraktion FDP
- 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder  
Vorlage: 13/SVV/0640  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.16 Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor  
Vorlage: 13/SVV/0613  
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen  
nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014  
Vorlage: 13/SVV/0616  
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 8.18 Mensa der Voltaire-Schule  
Vorlage: 13/SVV/0619  
Fraktion DIE LINKE
- 8.19 Rauchverbot an Haltestellen  
Vorlage: 13/SVV/0620  
Fraktion DIE LINKE
- 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße  
Vorlage: 13/SVV/0621  
Fraktion DIE LINKE
- 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I  
Vorlage: 13/SVV/0622  
Fraktion DIE LINKE
- 8.22 Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0600  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.23 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung  
Vorlage: 13/SVV/0617  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8.24      Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung  
Vorlage: 13/SVV/0630  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.25      Konzept Veranstaltungen Volkspark  
Vorlage: 13/SVV/0631  
Fraktion SPD
- 8.26      Versorgungslücken Breitband  
Vorlage: 13/SVV/0632  
Fraktion SPD, FDP
- 8.27      Schnellbusstrecken  
Vorlage: 13/SVV/0633  
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.28      Nahversorgung Fahrland  
Vorlage: 13/SVV/0635  
Fraktion SPD
- 8.29      Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße  
Vorlage: 13/SVV/0650  
Fraktion DIE LINKE
- 8.30      Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss  
Vorlage: 13/SVV/0651  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.31      Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee  
Vorlage: 13/SVV/0636  
Fraktion SPD
- 8.32      Ortspläne an Ortsteileingängen  
Vorlage: 13/SVV/0653  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.33      Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0656  
Fraktion DIE LINKE
- 8.34      Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0658  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 8.35 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013  
Vorlage: 13/SVV/0659  
Oberbürgermeister, Musikschule
- 8.36 Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam - Leitbildentwicklung  
Vorlage: 13/SVV/0660  
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)  
Vorlage: 13/SVV/0662  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.38 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0663  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.39 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung  
Vorlage: 13/SVV/0664  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.40 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel  
Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 13/SVV/0665  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.41 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0666  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland  
Vorlage: 13/SVV/0667  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.43 Deutsch als Zweitsprache  
Vorlage: 13/SVV/0678  
Fraktion DIE LINKE
- 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung  
Vorlage: 13/SVV/0680  
Fraktion DIE LINKE

- 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne  
Vorlage: 13/SVV/0625  
Fraktion Die Andere
- 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee  
Vorlage: 13/SVV/0647  
Fraktion SPD
- 8.47 Außenbereichssatzungen  
Vorlage: 13/SVV/0648  
Fraktion SPD
- 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten  
Vorlage: 13/SVV/0649  
Fraktion SPD
- 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück  
Vorlage: 13/SVV/0683  
Fraktion Die Andere
- 8.50 Management Wohnen  
Vorlage: 13/SVV/0684  
Fraktion DIE LINKE
- 8.51 Sportflächen für Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0685  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.52 Rückstellung Restitutionsgebäude  
Vorlage: 13/SVV/0687  
Fraktion Bündnis 90 Die Grünen
- 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur  
Vorlage: 13/SVV/0688  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.54 Preiswerte Mieten innerhalb der ProPotsdam sichern  
Vorlage: 13/SVV/0690  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.55 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der LHP  
Vorlage: 13/SVV/0694  
Fraktion CDU/ANW
- 8.56 Flächen für den Volkspark  
Vorlage: 13/SVV/0695  
Fraktion CDU/ANW

- 8.57      Nachnutzungskonzept der Biosphärenhalle  
Vorlage: 13/SVV/0696  
Fraktion CDU/ANW
- 8.58      Infrastruktur im Potsdamer Norden  
Vorlage: 13/SVV/0697  
Fraktion CDU/ANW
- 8.59      Busschleife Golm - Eiche - Golm  
Vorlage: 13/SVV/0698  
Fraktion CDU/ANW
- 8.60      Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße  
Vorlage: 13/SVV/0699  
Fraktion CDU/ANW
- 8.61      Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte  
Lindenstraße  
Vorlage: 13/SVV/0703  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 8.62      "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse -  
Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH  
Vorlage: 13/SVV/0707  
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.63      3. Änderungssatzung Hauptsatzung  
Vorlage: 13/SVV/0710  
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 8.64      Wahl des Beteiligungsrates  
Vorlage: 13/SVV/0711  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9          Mitteilungsvorlagen
- 9.1      17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0618  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 9.2      Änderung in der Ausschussbesetzung  
Vorlage: 13/SVV/0637  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.3      Einwohnerversammlung 110-kV-Freileitung Golm  
Vorlage: 13/SVV/0670  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 9.4        Arbeitsgruppe Verkehr der Landeshauptstadt Potsdam und des Landkreises  
Potsdam-Mittelmark  
Vorlage: 13/SVV/0675  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
  
- 9.5        Jahresbericht "Chancengleichheit 2011-2012"  
Vorlage: 13/SVV/0708  
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
  
- 10         Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
  
- 10.1       Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0176
  
- 10.1.1     Durchgang im Schäferfeld  
Vorlage: 13/SVV/0729  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  
- 10.2       Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-  
Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0770
  
- 10.2.1     Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -  
Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen  
fördern  
Vorlage: 13/SVV/0713  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
  
- 10.3       Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept:  
Fortschreibung und Erweiterung  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0765
  
- 10.3.1     Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -  
Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung  
Vorlage: 13/SVV/0721  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
  
- 10.4       Sportforum Waldstadt: Prüfbericht bzgl. der Umwandlung des Schotterplatzes in  
Kunstrasen  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0668
  
- 10.4.1     Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen  
Vorlage: 13/SVV/0668  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
  
- 10.5       Maßnahme- und Zeitplan für die strategische Haushaltsaufstellung 2015/16  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0117



- 10.6 Sachstandsbericht - Entwicklungsbereich Krampnitz  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0253
- 10.7 Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzeptes für die Landeshauptstadt  
Potsdam (hier: zeitlicher Ablauf)  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0270
- 10.7.1 Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam - Zeit- und  
Arbeitsplan  
Vorlage: 13/SVV/0676  
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.8 Bericht bzgl. der Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums  
'Potsdam 22'  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0183
- 10.8.1 Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums "Potsdam 22"  
Vorlage: 13/SVV/0669  
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr  
2015  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0907
- 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die  
Ausländerbehörde  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0397
- 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für  
die Ausländerbehörde  
Vorlage: 13/SVV/0677  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402
- 10.12 Information über den Besuch des Oberbürgermeisters in den Ortsteilen  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0258
- 10.13 Prüfergebnis bzgl. der Digitalisierung der Ausstellung "700 Jahre Marquardt"  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0399
- 10.13.1 Ausstellung "700 Jahre Marquardt"  
Vorlage: 13/SVV/0709  
Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- 10.14 Prüfergebnis bezüglich der Nutzung des ehemaligen Restaurants Charlottenhof  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0528

- 10.14.1 Ehemaliges Restaurant Charlottenhof  
Vorlage: 13/SVV/0714  
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 10.15 Entwurf für die nächsten planerischen Schritte, mittels derer eine  
Straßenverbindung vom Nordrand des Plangebietes B-Plan Nr., 129 zur B 273  
Bornim entwickelt werden kann  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0110
- 10.15.1 Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Information zum  
weiteren Verfahren, planerische Schritte für eine Straßenanbindung  
Vorlage: 13/SVV/0674  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Verkehrssituation in der Brandenburger Vorstadt**

**Vorlage: 13/SVV/0612**

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

##### **zu 2.2 Trinkbrunnen in der Fußgängerzone der Potsdamer Innenstadt**

**Vorlage: 13/SVV/0626**

Stadtverordneter Cornelius, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

Er sagt die schriftliche Beantwortung der Nachfrage des Stadtverordneten Cornelius nach dem Verbleib des bisherigen Brunnens zu.

##### **zu 2.3 Offensichtlich unsinnige Teile des Flächennutzungsplanes**

**Vorlage: 13/SVV/0624**

Stadtverordneter Dr. Bauer, Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.4 Schriftplastik Stadt- und Landesbibliothek**  
**Vorlage: 13/SVV/0645**  
Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

**zu 2.5 Klimaschutzbericht 2010**  
**Vorlage: 13/SVV/0642**  
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

**zu 2.6 Störungen an der Oberen Wublitz (Ortslage Marquardt Ausbau, Amselweg)**  
**Vorlage: 13/SVV/0679**  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.7 Ausschilderung einer unbenannten Straße**  
**Vorlage: 13/SVV/0661**  
Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.8 Anordnung einer Abrissverfügung für eine Gartenlaube (Anglersiedlung Sacrow)**  
**Vorlage: 13/SVV/0686**  
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung Bauen und Umwelt Herrn Klipp und ergänzend vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

**zu 2.9 B-Planerarbeitung in der Speicherstadt**  
**Vorlage: 13/SVV/0689**  
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.10 Zugang zum Zernsee**  
**Vorlage: 13/SVV/0691**  
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.11 Unzulässige Einzäunung ehemalige Golmer Badestelle**  
**Vorlage: 13/SVV/0693**  
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.12 Baugenehmigung Kaufhalle zum Teufelssee**  
**Vorlage: 13/SVV/0702**  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung , Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sind gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 13.11.2013 zu beantworten:

**zu 2.13 Straßenüberflutungen in der Seepromenade**  
**Vorlage: 13/SVV/0705**  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu 2.14 Grünflächenreinigung Bürgerhaus Stern\*Zeichen**  
**Vorlage: 13/SVV/0712**  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

**zu 2.15 Tempo 30 Zeppelinstraße**  
**Vorlage: 13/SVV/0717**  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

**zu 2.16 Schäden an Gebäuden auf dem Gelände des Luftschiffhafens**  
**Vorlage: 13/SVV/0718**  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu 2.17 Rettungsdienst**  
**Vorlage: 13/SVV/0722**  
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom  
04.09.2013 und deren Fortsetzung am 09.09.2013.**

Herr Schüler gratuliert dem Stadtverordneten Lehmann, Fraktion CDU/ANW, namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nachträglich zu dessen 71. Geburtstag; zu einem späteren Zeitpunkt beglückwünscht er den Stadtverordneten von der Osten-Sacken nachträglich zu dessen 53. Geburtstag.

**Mandatswechsel:**

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt Folgendes bekannt:

Für Frau Geywitz (Fraktion SPD), die ihr Mandat am 30.09.2013 niedergelegt hat, wurde durch den Kreiswahlleiter Herr Florian Engels in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

Herr Engels hat das Mandat angenommen und stellt sich anschließend vor.

Herr Gruschka (Fraktion DIE LINKE) hat sein Mandat zum 21.10.2013 niedergelegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde am 22.10.2013 Frau Andrea Grunert in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

(Frau Grunert ist zu dieser Sitzung nicht anwesend.)

Herr Teuteberg (Fraktion FDP) hat sein Mandat am 20.09.2013 niedergelegt; durch den Kreiswahlleiter wurde Herr Rolf Berndt in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

Herr Berndt hat das Mandat angenommen und stellt sich (zu einem späteren Zeitpunkt) vor.

**„Sternestand“**

Weiterhin informiert Herr Schüler, dass vor dem Sitzungssaal der Tausch von Weihnachtsschmuck gegen eine Spende vorgenommen werden kann. Anlass ist die Vorbereitung der traditionellen VON HERZEN-Weihnachtsfeier der AWO im Dorint-Hotel für Obdachlose, von Obdachlosigkeit Bedrohte, Alleinerziehende mit Kindern, Bewohnerinnen aus dem Frauenhaus und dem AWO-Familienhaus, Besucherinnen der Suppenküche oder der Tafel.

**Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend, das sind 56,1 %.

Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

**Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften*****Niederschrift des öffentlichen Teils der 55. Sitzung***

Zu dieser Niederschrift gib es keine Einwendungen.

**Abstimmung:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 55. Sitzung vom 04. September 2013 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## ***Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 55. Sitzung***

Zu dieser Niederschrift gib es keine Einwendungen.

### **Abstimmung:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 55. Sitzung vom 09. September 2013 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

### ***Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:***

Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren), Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Solarpark Uetz zur Errichtung einer Flächensolaranlage durch Ergänzung temporären Baurechts, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0443** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen und des Ortsbeirates Uetz-Paaren fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.2, betr.: Änderung der Hauptsatzung -  
Einwohnerversammlungen  
Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0608**. (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Einbruchsicherung von Haus und Wohnung,  
Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 13/SVV/0335** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte,  
Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0404** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Kein Verkauf ohne Bedingungen, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0495** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0532** (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

### **Zurückgezogen werden folgende Drucksachen:**

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 13/SVV/0312**. Diese Vorlage wurde gemäß Schreiben des Oberbürgermeisters vom 24.10.2013 **zurückgezogen**.

Tagesordnungspunkt 6.11, betr.: Neubau Weisse Flotte - Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0546**. Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

Tagesordnungspunkt 8.54, betr.: Preiswerte Mieten innerhalb der ProPotsdam sichern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0690**. Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

Der Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0602** hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

Der Stadtverordnete Heinzel, Fraktion CDU/ANW, stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, den Tagesordnungspunkt 8.57, betr.: Nachnutzungskonzept der Biosphärenhalle, **DS 13/SVV/0696**, **zurückzuziehen**. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Tagesordnungspunkt 10.5, betr.: Maßnahme- und Zeitplan für die strategische Haushaltsaufstellung 2015/2016, gemäß Beschluss: 13/SVV/0117, hat sich **mit** der vorgelegten **Beschlussvorlage 13/SVV/0660 erledigt**.

Tagesordnungspunkt 10.6, betr.: Sachstandsbericht – Entwicklungsbereich Kramnitz gemäß Beschluss: 13/SVV/0253:  
Die letzte Berichterstattung erfolgte in der Septembersitzung 2013; für die Dezember-Sitzung 2013 wird eine Mitteilungsvorlage ausgereicht.

Zum Tagesordnungspunkt 10.12, betr.: Information über den Besuch des Oberbürgermeisters in den Ortsteilen gemäß Beschluss 13/SVV/0258 hat der Oberbürgermeister um Zurückstellung gebeten, da die Besuche in den Ortsteilen noch nicht abgeschlossen sind.

### **Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **KONSENSLISTE**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die KONSENSLISTE aufzunehmen (die den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht wurde)

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Touristische Informationen zur historischen Innenstadt, Antrag der Fraktion Potsdamer Demokraten, **DS 13/SVV/0579**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff)**  
**sowie für Kultur**

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: Büroflächen für Schilderdienste, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0608**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0609**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales**

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0601**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales**

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor, Antrag der Fraktion Potsdamer Demokraten, **DS 13/SVV/0613**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen,**  
**für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**  
**sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.23, betr.: Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0617**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 8.24, betr.: Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0630**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 8.25, betr.: Konzept Veranstaltungen Volkspark, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0631**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 8.26, betr.: Versorgungslücken Breitband, Antrag der Fraktionen SPD und FDP, **DS 13/SVV/0632**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**



Tagesordnungspunkt 8.28, betr.: Nahversorgung Fahrland, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0635**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**  
**sowie in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 8.34, betr.: Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0658**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff)**  
**sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.35, betr.: Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013, Antrag des Oberbürgermeisters, Musikschule, **DS 13/SVV/0659**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff)**  
**sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.36, betr.: Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam – Leitbildentwicklung, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Steuerung und Innovation, **DS 13/SVV/0660**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.39, betr.: Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung, Antrag des Oberbürgermeister,s FB Kinder, Jugend und Familie, **DS 13/SVV/0664**  
**überwiesen**  
**in den Jugendhilfeausschuss (ff)**  
**sowie in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.40, betr.: Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel, Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 13/SVV/0665**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 8.47, betr.: Außenbereichssatzungen, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0648**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**  
**sowie in die Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 8.52, betr.: Rückstellung Restitutionsgebäude, Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen, **DS 13/SVV/0687**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.60, betr.: Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße,  
Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 13/SVV/0699**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**  
**sowie in den Ortsbeirat Eiche**

Gegen den **Geschäftsordnungsantrag** des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, die o. g. Vorlage nicht in den Ortsbeirat Eiche, sondern **in den Ortsbeirat Golm zu überweisen**, erhebt sich kein Widerspruch.

Tagesordnungspunkt 8.61, betr.: Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die  
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, Antrag des Oberbürgermeisters, FB  
Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, **DS 13/SVV/0703**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 8.62, betr.: "Internationales Kunstquartier und  
Publikumsmagnet" Schiffbauergasse - Konzept für das Standortmanagement der  
ProPotsdam GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, **DS**  
**13/SVV/0707**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in den Ausschuss für Kultur**

#### **Mitteilungsvorlagen:**

Tagesordnungspunkt 9.1, betr.: 17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt  
Potsdam, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement,  
**DS 13/SVV/0618**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.3, betr.: Einwohnerversammlung 110-kV-Freileitung  
Golm, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und  
Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0670**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**  
**sowie in den Ortsbeirat Golm**

Tagesordnungspunkt 9.4, betr.: Arbeitsgruppe Verkehr der Landeshauptstadt  
Potsdam und des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Mitteilungsvorlage des  
Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0675**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 9.5, betr.: Jahresbericht "Chancengleichheit 2011-2012", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, **DS 13/SVV/0708**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

**sowie in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales,**

**für Stadtentwicklung und Bauen**

**und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 10.2.1, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0713**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 10.3.1, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0721**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 10.4.1, betr.: Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0668**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam - Zeit- und Arbeitsplan, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0676**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

**und in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales**

**sowie für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 10.8.1, betr.: Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums "Potsdam 22", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0669**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.13.1, betr.: Ausstellung "700 Jahre Marquardt", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, **DS 13/SVV/0709**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

**und in den Ortsbeirat Marquardt**

Tagesordnungspunkt 10.14.1, betr.: Ehemaliges Restaurant Charlottenhof,

Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, GB Bildung, Kultur und Sport, **DS 13/SVV/0714**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**  
**und in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 10.15.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Information zum weiteren Verfahren, planerische Schritte für eine Straßenanbindung, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0674**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**  
**sowie in den Ortsbeirat Golm**

#### **Nicht öffentlicher Teil:**

Tagesordnungspunkt 13.1, betr.: Verkauf des Grundstücks Seestraße, Baugrundstück 2, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 13/SVV/0589**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Finanzen**

#### **Abstimmung:**

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die aufgeführten Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

#### **Anträge auf Rederecht:**

Zu den Tagesordnungspunkten 6.9 – 6.12, betr.: Weisse Flotte, haben Herr Schirmer und Herr Kulka als Vertreter der Bürgerinitiative „Rettet den Lustgarten“ Rederecht beantragt.

Zum Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Standort Weisse Flotte, DA 13/SVV/0461, Antrag der Fraktion DIE LINKE, hat der Geschäftsführer der Weissen Flotte Herr Lehmann bzw. Herr Winkler Rederecht beantragt.

Zum Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Straßenreinigungssatzung 2014/15, Differenzierung der Reinigungsklasse 3, Antrag der Fraktion SPD, DS 13/SVV/0469, hat Herr Zillmann als Interessenvertreter des Bürgerbegehrens für die Turn- und Müllerstraße Rederecht beantragt.

Im Weiteren hat Frau Karen Pölk zum Tagesordnungspunkt 8.18, betr.: Mensa der Voltaire-Schule, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS 13/SVV/0619 Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Anträgen auf Rederecht zuzustimmen.

**Abstimmung:**

Die o. g. Anträge auf Rederecht zu den aufgeführten Tagesordnungspunkten werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen**

Der **Ältestenrat empfiehlt:**

**Vor der Pause** (die erst nach Behandlung der Tagesordnungspunkte Tourismusabgabe und Übernachtungssteuer geplant ist) wird der Tagesordnungspunkt 8.10, DS 13/SVV/0603, betr.: Wahl des 4. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Antrag der Fraktion FDP, aufgerufen.

**Nach der Pause** erfolgt die Behandlung des Tagesordnungspunktes 8.55, DS 13/SVV/0694, betr.: Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen **zusammen behandelt** werden:

Der Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Lustgarten - Annäherung an das historische Vorbild, Antrag der Fraktion FDP, **DS 13/SVV/0249**, soll **gemeinsam mit** den Tagesordnungspunkten 6.10, betr.: Standort Weisse Flotte, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0461**, und 6.12, betr.: Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0553** behandelt werden.

Weiterhin sollen die Tagesordnungspunkte 8.41, betr.: Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 13/SVV/0666** und 8.44, betr.: Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0680** zusammen behandelt werden.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, die Tagesordnungspunkte 6.9 – 6.12 nach der Feststellung der Tagesordnung aufzurufen.

**Abstimmung:**

Die **Empfehlung des Ältestenrates:** Behandlung der DS 13/SVV/0603 vor der Pause und der DS 13/SVV/0694 nach der Pause wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Der Geschäftsordnungsantrag der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die **Empfehlung des Ältestenrates:** Gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 6.9 bis 6.12 sowie 8.41 und 8.44 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 56. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**zu 4 Große Anfrage**

**zu 4.1 Situation der Senioren/-innen in der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 13/SVV/0499**

Fraktion Potsdamer Demokraten

Mit Heft 5/2012 des statistischen Informationsdienstes der LHP wurden zum wiederholten Male ausgewählte Statistikzahlen der Landeshauptstädte in Deutschland verglichen und veröffentlicht. Diese Zahlen sind außerordentlich informativ, zeigen sie doch, wo die LHP im Vergleich zu den anderen Landeshauptstädten steht. Nicht ohne Grund wird deshalb die Zahl der Kita-Plätze und der prozentuale Anteil der Kinder, die solche Einrichtungen besuchen, in Potsdam hoch gelobt.

Auf der anderen Seite des Lebensweges, nämlich im Alter, scheint jedoch Nachholbedarf zu bestehen. Denn z. B. beim Vergleich der Plätze in Einrichtungen der Altenpflege steht die LHP mit 42,7 Plätzen je 1.000 Einwohner sehr weit hinten (drittletzter Platz).

Eine weitere Problematik könnte sich auch aus der Tabelle 24 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) ergeben. Aus ihr ist ersichtlich, dass in Potsdam 9,4 Empfänger pro 1.000 Einwohnern Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsunfähigkeit erhalten. Bei den Empfängern von 65 Jahren und mehr sind es 22,9 Personen je 1000 Einwohnern über 65 Jahren, die die Grundsicherung im Alter erhalten.

Insbesondere die Zahl der über 65-Jährigen scheint äußerst gering zu sein, zumal in den „reichen“ Städten der alten Bundesrepublik die Zahlen nahezu zwei- bis dreimal höher liegen (München = 45,8 Personen pro 1000 Einwohnern über 65, Düsseldorf 60,5 Personen pro 1000 Einwohnern über 65, Hannover 63,0 Personen pro 1000 Einwohnern über 65).

Diese Daten geben Anlass, sich mit der Situation der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Landeshauptstadt Potsdam auseinander zu setzen. Denn die demographische Entwicklung und die zwangsläufig nachlassenden geistigen und körperlichen Fähigkeiten der älteren Generation erfordern auch ein verstärktes Bemühen der LHP und ihrer stadt eigenen Gesellschaften um die entstehenden Probleme.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

### **1. Zur finanziellen Situation der Senioren**

- 1.1 Wie erklärt sich der OB die eingangs erwähnten Zahlen der Tabelle 24 im Vergleich der Landeshauptstädte?
- 1.2 Sollten Senioren und Seniorinnen aus Unkenntnis über die rechtlichen Möglichkeiten oder gar aus Scham auf die Beantragung der Unterstützung verzichten, stellt sich die Frage, welche Maßnahmen der OB plant, um diesen Missstand zu beseitigen.
- 1.3 Könnten die Maßnahmen, die seinerzeit zur besseren Akzeptanz des BuT-Pakets getroffen worden sind, ein gutes Beispiel sein?
- 1.4 Was plant die LHP, um den Senioren, deren Zahl der Familienangehörigen sich durch den Auszug der Kinder oder gar durch das Ableben des Partners verringert hat, Wohnungen zur Verfügung zu stellen, die der nunmehrigen Größe der Einzelperson/Familie entsprechen und finanziell tragbar sind?
- 1.5 Welche Maßnahmen plant bzw. ergreift die LHP, um die Zahl der Plätze in Einrichtungen der Altenpflege mindestens auf den Bundesdurchschnitt anzuheben?

### **2. Zur gesundheitlichen Versorgung der älteren Generation**

Grundsätzlich liegt die LHP bei der Zahl der niedergelassenen Ärzte im Mittelfeld sowie bei der Zahl der Krankenhausbetten an zweiter Stelle im Vergleich der Landeshauptstädte. Gleichwohl gibt es bei einzelnen Fachärzten, z. B. bei den Orthopäden und den Augenärzten, übermäßig lange Wartezeiten für einen Arzttermin, wie unlängst aus einer Versichertenbefragung der Kassenärztlichen Vereinigung hervorging.

- 2.1 Wie ist grundsätzlich die Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten in den einzelnen Stadtteilen bzw. in den Sozialräumen?
- 2.2 Wie groß sind die Wartezeiten für einen Arzttermin bei den einzelnen Fachärzten in Potsdam und welche Maßnahmen beabsichtigt der OB zu treffen, um die Situation für die ältere Generation zu verbessern?
- 2.3 Was unternimmt die LHP, um eine ausreichende Zahl von Allgemeinmedizinern und Fachärzten in den Neubaugebieten anzusiedeln?

### **3. Zur Seniorenfreundlichkeit der Behörden und der stadt eigenen Gesellschaften**

Das Halbdunkel des Rathauses mit seiner sehr zurückhaltenden Beleuchtung auf den Gängen und in den Sitzungsräumen (Spötter sprechen von einer „Barbeleuchtung“) sowie die nur schwer lesbaren Wegweisungen (Lagepläne der einzelnen Dienststellen) lassen Zweifel an

einer seniorenfreundlichen Ausgestaltung des Hauses entstehen. Ähnliches gilt für die Beförderungsbedingungen, die von dem ViP in den Wartehäuschen ausgehängt sind. Sie sind sehr klein gedruckt, schlecht zu lesen und geben den älteren Touristen mehr Rätsel als Sachinformation auf.

- 3.1 Beabsichtigt der OB, eine Überprüfung der geschilderten Sachverhalte zusammen mit dem Seniorenbeirat zu veranlassen und evtl. Missstände zu beseitigen?
- 3.2 Besteht die Möglichkeit, die Informationen des ViP für die Fahrgäste in einer größeren Schrift herzustellen und gar zu beleuchten?
- 3.3 Wie sieht es bei vergleichbaren Aushängen, z.B. Nutzungsbedingungen, anderer städtischer Gesellschaften, z. B. in den öffentlichen Bädern, aus?

#### **4. Zur seniorenfreundlichen Ausgestaltung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Parkanlagen**

Die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Parkanlagen ist für seh- und gehbehinderte Senioren, insbesondere für Rollator-Nutzer und Rollstuhlfahrer, oft problematisch. Das fängt bei den Gehwegen an, die oft eine Nutzung erschweren, geht über die Pflasterung der Fahrbahnen, die insbesondere bei Großpflaster ein Queren kaum möglich machen und setzt sich bei der Beschilderung (Wegweisung) fort, bei der die zulässige Schriftgröße oft nicht ausgenutzt wird, so dass sehbehinderte Senioren Lese-Schwierigkeiten haben. Auch ist die Zahl der Bänke für erschöpfte Senioren oder die der öffentlichen Toiletten deutlich verbesserungsfähig.

Dabei soll nicht verkannt werden, dass mit den Bordsteinabsenkungen und den akustischen Signalen an den Fußgängerampeln durchaus Schritte in die richtige Richtung gemacht worden sind.

Dazu folgende Fragen:

- 4.1 Nimmt der OB bei den weiteren Planungen von Gehwegen oder Fahrbahnen auf die Belange der Senioren Rücksicht?
- 4.2 Gibt es eine Anweisung oder ist eine solche in Vorbereitung, Wegweisung und Hinweistafeln in einer Schriftgröße zu gestalten, die auch das Lesen durch Senioren mit eingeschränkter Sehfähigkeit ermöglicht?
- 4.3 Sind die Straßennamen in einer seniorenfreundlichen Schriftgröße vorhanden?
- 4.4 Ist geplant, künftig wieder mehr Bänke aufzustellen?

#### **5. Sicherheit der Senioren in der LHP**

Natürlich fühlen sich Senioren besonders durch die alltägliche Kriminalität gefährdet, sind sie doch auf Grund ihrer eingeschränkten körperlichen Kräfte ängstlicher und bei der technischen Entwicklung oft überfordert.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Oberbürgermeister:

- 5.1 Gibt es spezielle Straftaten in Potsdam, durch die Senioren besonders betroffen sind („Enkeltrick“, Raubüberfälle nach dem Abheben von Bargeld von öffentlichen Bankautomaten und dgl.)?



- 5.2 Sind Unterschiede in den einzelnen Sozialräumen feststellbar?
- 5.3 Wo steht die LHP im Vergleich der Landeshauptstädte bei Straftaten, bei denen Senioren besonders häufig Opfer sind?
- 5.4 Welche Maßnahmen trifft bzw. plant die LHP, um die Sicherheit der Senioren zu gewährleisten bzw. zu erhöhen?
- 5.5 Gibt es bei der Entwicklung der Verkehrsunfälle signifikante Erkenntnisse darüber, ob, wo und wie Senioren Opfer von Verkehrsunfällen sind? Hierbei sollte auf die Art der Verkehrsbeteiligung (Fußgänger, Radfahrer oder Kfz.-Führer bzw. Beifahrer) eingegangen werden.

## 6. Sonstiges

Auch die Einzelhandelsgeschäfte in Potsdam könnten deutlich seniorenfreundlicher gestaltet werden. Hierbei ist an die Ausschilderung der Waren bzw. Gänge in den Verkaufsräumen, an die Beschriftung auf den Waren (z. B. Haltbarkeitsdaten oder Ingredienzen), an eine gute Beleuchtung, an Sitzgelegenheiten sowie an Kunden- Toiletten zu denken.

Wohlwissend, dass die LHP darauf keinen Einfluss hat, sei an dieser Stelle daran erinnert, dass ein besonders negatives Beispiel die Beipackzettel der Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel abgeben, die oft nur mit der Lupe zu erkennen sind und bei der Verständlichkeit deutlich zu wünschen übrig lassen.

Die LHP hat vor kurzen einen Wettbewerb zum „fahrradfreundlichsten Geschäft“ ausgeschrieben.

- 6.1 Kann sich der OB vorstellen, analog dazu einen Wettbewerb für das seniorenfreundlichste Geschäft auszuloben, um dadurch auf die Probleme der Senioren in den Einzelhandelsgeschäften aufmerksam zu machen und sie damit zu verbessern?
- 6.2 Wird der Oberbürgermeister im Falle eines solchen Wettbewerbs die Kriterien zusammen mit dem Seniorenbeirat und anderen sozialen Institutionen erarbeiten?

Die Antwort auf die Große Anfrage wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht. Sie wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger mündlich untersetzt.

Der **Verfahrensvorschlag** der Fraktion Potsdamer Demokraten, die DS 13/SVV/0499 einschließlich der Beantwortung **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen**, wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

## zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenkomplexen.

- Schulentwicklungsplanung
- Aufnahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in der Landeshauptstadt
- BGH-Urteil zur Auslegung der B-Pläne
- Feste im Holländischen Viertel.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

## zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

### Sitzungsleitung:

**Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller**

### zu 6.1 Tourismusticket

**Vorlage: 13/SVV/0136**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gleichzeitig mit dem vorgesehenen Tourismus-Beitrag ein kostenloses VIP-Ticket „Tourismusbereich“ für all diejenigen, die einen Übernachtungsausweis einer anerkannten Potsdamer Übernachtungsstätte besitzen, einzuführen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist spätestens vor Einführung der Tourismusabgabe zu berichten.

Diese Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen**.

### zu 6.2 Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Landeshauptstadt Potsdam

**Vorlage: 13/SVV/0282**

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage **zurückgestellt**.

Der **Hauptausschuss** hat die Fassung mit Datum vom 28.10.2013 abgelehnt.

Die geänderte Fassung vom 28.10.2013 wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs und vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner mündlich untersetzt.

Den Stadtverordneten wurde folgender **Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE** als TISCHVORLAGE ausgereicht; er wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Antragstellerin erläutert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit den Verbänden (DEHOG, IHK, EHV, HWK) zur Einführung eines freiwilligen Tourismusbeitrages zu führen. Orientierender Maßstab sollte dabei der Entwurf der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages sein. Ziel ist die Einnahme von mindestens 1 Million Euro, die unter Mitsprache der Verbände für die Stärkung der touristischen Infrastruktur eingesetzt werden sollen.

Wenn bis zum Februar 2014 noch kein Ergebnis dieser Gespräche vorliegt, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages.

**Abstimmung:**

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 18 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 16 Ja-Stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Landeshauptstadt Potsdam
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Erhebung der Beiträge gemäß obiger Satzung nach Überprüfung der Messbeträge und der darauf beruhenden Kalkulation, den Entwurf einer Satzungsänderung mit verifizierter bzw. angepasster Betriebsartentabelle zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,  
bei 8 Ja-Stimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.3 Satzung über eine Übernachtungssteuer**

**Vorlage: 13/SVV/0503**

Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Zu dieser Vorlage wurden **Austauschseiten** – Satzungsentwurf nach Hinweis des Ministeriums des Innern - (mit Datum vom 04.11.2013) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage **zurückgestellt**; der **Hauptausschuss** hat ihr **zugestimmt**.

Den Stadtverordneten wurde folgender **Änderungsantrag der Fraktion SPD** ausgereicht; dieser wird namens der Antragstellerin vom Stadtverordneten Schubert mündlich untersetzt:

Bis zur Einführung der Übernachtungssteuer soll der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam ein Modell zur Förderung des Tourismus erarbeiten. Das soll enthalten:

1. Eine **Gästecard Potsdam**. Sie soll für Übernachtungsgäste mit nicht beruflich bedingtem Aufenthalt in Potsdam einen deutlichen touristischen Mehrwert bringen, wie die ermäßigte Nutzung von ÖPNV, Bädern und städtischen kulturellen Einrichtungen.
2. Alle Regelungen zur Übernachtungssteuer sollen Ende 2016 auf ihre Wirksamkeit hin evaluiert werden, so das eine Bewertung der Maßnahmen vor erneuten Vertragsverhandlungen mit der SPSG möglich ist.
3. Die Anstrengungen für freiwillige touristische Leistungen sollen noch einmal neu gestartet werden. Dazu soll eine Arbeitsgruppe aus Wirtschaftsverbänden, touristischen Leistungsträgern, Stadtverordneten und Verwaltung gebildet werden, die gemeinsam eine **Tourismusc card Potsdam** erarbeiten.  
Diese soll käuflich erworben werden und ein attraktives Paket für alle Besucher der Stadt schnüren (vgl. Tourismuskarten Berlin, Hamburg, Konstanz). Die Einnahmen daraus sollen zur Steigerung der touristischen Attraktivität Potsdam genutzt und von einem paritätisch besetzten Beirat gesteuert werden.

**Abstimmung:**

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt.**  
bei 14 Ja-Stimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über eine Übernachtungssteuer in der Landeshauptstadt Potsdam.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt.**  
bei 17 Ja-Stimmen.

(Im Verlaufe der Diskussion wird dem Oberbürgermeister vom Stadtverordneten Cornelius, Fraktion Potsdamer Demokraten, eine Unterschriftensammlung von Mitarbeitern des Stern-Centers übergeben.)

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 8.10 aufgerufen:

**zu 8.10 Wahl des 4. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**  
**Vorlage: 13/SVV/0603**  
Fraktion FDP

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Müller, Fraktion DIE LINKE, Dencker, Fraktion CDU/ANW, und Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, vorgenommen.

Nach der Pause gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

29 Stadtverordnete haben mit JA und 18 Stadtverordnete haben mit NEIN gestimmt.

Damit hat Herr Berndt die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als 4. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung **gewählt**.

Herr Berndt nimmt die Wahl an.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Als 3. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam wird Herr Rolf Berndt gewählt.**

**Abstimmungsergebnis:**

gemäß § 40 BbgKVerf  
mit 29 Ja-Stimmen **gewählt**,  
bei 18 Nein-Stimmen.

**18:32 Uhr bis 19:00 Uhr P A U S E**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt 8.55 aufgerufen:

**Sitzungsleitung:**

***Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler***

**zu 8.55 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der LHP**  
**Vorlage: 13/SVV/0694**  
Fraktion CDU/ANW

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung wird von den Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, Dencker, Fraktion CDU/ANW, und Hammerschmidt, Fraktion FDP, vorgenommen.

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 6.8 gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

36 Stadtverordnete haben mit JA und 11 Stadtverordnete haben mit NEIN gestimmt.

Damit hat Herr Viehrig die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam **gewählt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Herr Clemens Viehrig wird als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die CDU/ANW-Fraktion gewählt.**

**Abstimmungsergebnis:**

gemäß § 40 BbgKVerf  
mit 36 Ja-Stimmen **gewählt**,  
bei 11 Nein-Stimmen.

**zu 6.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH**  
**Vorlage: 13/SVV/0312**  
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Diese Vorlage wurde vom Oberbürgermeister **zurückgezogen**.

**zu 6.5 Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Kommunalen Immobilienservice (KIS) und Entlastung der Werkleitung**  
**Vorlage: 13/SVV/0441**  
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilienservice

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2011 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 170.721,79 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

### 3. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Gegenstimmen  
und 3 Stimmenthaltungen.

- zu 6.6 **Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren),  
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Solarpark Uetz zur  
Errichtung einer Flächensolaranlage durch Ergänzung temporären  
Baurechts  
Vorlage: 13/SVV/0443  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung**  
  
zurückgestellt

- zu 6.7 **Bebauungsplan Nr. 137 "Heinrich-Mann-Allee", Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 13/SVV/0450  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 137 "Heinrich-Mann-Allee" ist als einfacher Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 2 a i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufzustellen (siehe Anlage 1).
2. Die erforderliche Prioritätenfestlegung zu diesem Planverfahren soll erst im weiteren Verfahren erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Gegenstimmen  
und 2 Stimmenthaltungen.

- zu 6.8 **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH  
Vorlage: 13/SVV/0455  
Oberbürgermeister, Beteiligungssteuerung**

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

#### **Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Wendt beantragt namens der Fraktion Die Andere:

Die Anlage (Synopsis der Änderungen) zur DS 13/SVV/0445 wird wie folgt geändert:

§ 8 Zusammensetzung, Bildung und Amtsdauer des Aufsichtsrates:

- (1) ... Der Aufsichtsrat besteht aus **12** Mitgliedern.
- b) **elf** Aufsichtsratsmitglieder, die von der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam entsprechend den kommunalrechtlichen Regelungen entsandt werden.

**Abstimmung:**

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 14 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH gemäß Anlage.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 2 Gegenstimmen  
und 4 Stimmenthaltungen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 6.9, 6.10 und 6.12 aufgerufen:

**zu 6.9 Lustgarten - Annäherung an das historische Vorbild**  
**Vorlage: 13/SVV/0249**  
Fraktion FDP

Zur DS 13/SVV/0249 erhält Herr Kulka, Bürgerinitiative „Rettet den Lustgarten“, das beantragte **Rederecht**. Er äußert sich zur Historie des Landtagsneubaus und des Lustgartens sowie zum vorgesehenen Neubau der Weissen Flotte.

Anschließend erhält Herr Winkler, Geschäftsführung der Weissen Flotte, das Rederecht. Er erinnert an die Tradition des Unternehmens seit 1949 und an die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung seit Juni 2010 bezüglich des Standortes der Weissen Flotte zu einem temporären Anbau an das bestehende Hafengebäude.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage (in der Fassung vom 30.10.2013) mit folgendem Wortlaut:



Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sanierungsziele im neuen Lustgarten dahingehend überarbeiten zu lassen, dass die ursprüngliche Ausrichtung des Lustgartens zum Stadtschloss (neuer Landtag) und zur Stadt wieder aufgenommen wird. Als Bezugspunkt soll neben dem Landtagsneubau im Norden der Neubau der Weissen Flotte am südlichen Ende des Gartens einbezogen werden. Weiterhin sollen Gestaltungsprinzipien erstellt werden, die als Leitfaden für eine langfristige Weiterentwicklung dienen.

**Zur Präzisierung der Sanierungsziele in Bezug auf den Standort des Hotels „mercure“ wird 2014 ein ergebnisoffenes Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu einen Verfahrensvorschlag im Januar 2014 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt vorzulegen.**

**abgelehnt.**

Als TISCHVORLAGE wurde den Stadtverordneten eine **neue Fassung** (mit Datum vom 04.11.2013) ausgereicht, die vom Stadtverordneten von der Osten-Sacken mündlich untersetzt wird.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** der neuen Fassung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Zur weiteren Konkretisierung der Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen wird zeitnah eine international und interdisziplinär besetzte Planungswerkstatt durchgeführt. Die genaue räumliche Abgrenzung des von der Planungswerkstatt hinsichtlich der künftigen städtebaulichen Entwicklung zu untersuchenden Bereiches ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Planzeichnung.
2. Als Ergebnis des Werkstattverfahrens sollen der Stadtverordnetenversammlung verschiedene Vorschläge zur Konkretisierung der Sanierungsziele für den unter Ziff. 1 benannten Bereich in textlicher sowie zeichnerischer Form unterbreitet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen,**  
bei 23 Nein-Stimmen.

**zu 6.10 Standort Weisse Flotte**  
**Vorlage: 13/SVV/0461**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit einer Änderung** des Beschlusstextes **zugestimmt**, die von der Antragstellerin übernommen wurde.

(Die von der Fraktion Potsdamer Demokraten in der Sitzung am 04.09.2013) beantragte Ergänzung bezüglich der Höhe des Gebäudes wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.)

Als TISCHVORLAGE wurde folgender **Ergänzungsantrag** der Fraktion CDU/ANW ausgereicht; dieser wird namens der Antragstellerin vom Stadtverordneten Heinzel mündlich untersetzt:

Die Weisse Flotte soll ein Gebäude in Ufernähe beim Mercure erhalten, das die für die Abwicklung des Flottenbetriebs notwendige Infrastruktur enthält. Die Architektur muss sich dabei in den historisch-architektonischen Kontext einfügen.

**Abstimmung:**

Dieser Ergänzungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Die Drucksache wird mit der Empfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung gestellt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird über diese Vorlage in der vom Hauptausschuss empfohlenen Fassung **in namentlicher Abstimmung** befunden.

Im Weiteren ist die von der o. g. Fraktion beantragte *wörtliche* Wiedergabe der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Beschluss 12/SVV/0853 wird aufgehoben.**

**Der Beschluss 10/SVV/0605 vom 06.09.2010 soll umgesetzt und der Neubau der Weissen Flotte auf Grundlage des Verwaltungsvorschlages von 2010 für den Standort am Fuß des Mercure genehmigt werden.**

**Zielstellung ist, bis März 2014 die notwendigen Voraussetzungen für die Genehmigung des Vorhabens zu schaffen.**

**Abstimmungsergebnis:**

(in namentlicher Abstimmung)

mit 26 Ja-Stimmen **angenommen.**

bei 23 Nein-Stimmen.

**zu 6.11**    **Neubau Weisse Flotte - Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"**  
**Vorlage: 13/SVV/0546**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgezogen

**zu 6.12**    **Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"**  
**Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten"**  
**Vorlage: 13/SVV/0553**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** und der **Hauptausschuss** haben die Vorlage abgelehnt.

Nach 16 Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Engels, Fraktion SPD, beantragt den 'Schluss der Debatte'.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird über diese Vorlage **in namentlicher Abstimmung** befunden.

Im Weiteren ist die von der o. g. Fraktion beantragte *wörtliche* Wiedergabe der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. In Abänderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung 12/SVV/0853 vom 30.01.2013 werden die Sanierungsziele im Bereich Hafen/Neuer Lustgarten dahingehend geändert, dass für den erforderlichen Neubau der Weissen Flotte GmbH die in **Anlage 1** dargestellten Flächen südlich des Neptunbeckens sowie ergänzend an der Langen Brücke als bebaubare Fläche in die Sanierungsziele aufgenommen werden.
2. Die Planung der sogenannten ISES auf den Flächen nördlich der Bahntrasse im Lustgartenbereich wird für den Umsetzungszeitraum der Sanierungsmaßnahme aufgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

(in namentlicher Abstimmung)

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

bei 24 Ja-Stimmen.

zu 6.13 **3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung (Abfallgebühren 2014)**  
**Vorlage: 13/SVV/0506**  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) vom 10.12.2010 (3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung).**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.14 **Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2013/2014**  
**Vorlage: 13/SVV/0507**  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse ausgereicht wurden.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2013/2014 sowie Ausblick auf Folgejahre:**

1. **Bereitstellung von insgesamt 15.249 Plätzen (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita- Gesetz bei 48 freien Trägern für das Kita- Jahr 2013/14. Enthalten sind 71 Plätze in drei Einrichtungen außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze im Bedarfsplan erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 115 Kindertagesstätten, 7 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi), 4 pädagogisch begleitete Spielgruppen, einer Eltern-Kind-Gruppe sowie Tagespflege.**
2. **Belegung von 320 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin durch Potsdamer Kinder.**

3. **Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.**
4. **Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Errichtung neuer Platzkapazitäten zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen (§ 12 KitaG) gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 01.08.2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 2 Gegenstimmen  
und 1 Stimmenthaltung.

**zu 6.15 Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" Abwägung und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 13/SVV/0508**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** sowie für **Stadtentwicklung und Bauen** haben der Vorlage zugestimmt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. **Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" entschieden (gemäß Anlagen 1A, 1B, 1C).**
2. **Der Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (Anlage 2 und 3).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.16 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte - Erneute Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage"**

**Vorlage: 13/SVV/0509**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage" (*gemäß Anlage 4*) entschieden.

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage" wird entsprechend dem Ergebnis der Abwägung sowie der sich aus der Weiterentwicklung des städtebaulichen Konzeptes (Wettbewerbsergebnis für den Bereich ehemaliger Langer Stall/ Feuerwache, genehmigtes Bauvorhaben Brockesches Palais inkl. 1. Bauabschnitt Langer Stall) ergebenden Konkretisierungen geändert.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage" wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Behörden werden gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **mit der Ergänzung** des Beschlusstextes um einen Absatz 2 **zugestimmt**:

Abweichend vom Abwägungsvorschlag des Oberbürgermeisters wird dieser beauftragt, im Entwurf die bestehende Fläche, die derzeit für Schulsport und als Spielplatz genutzt wird, auch weiterhin für diese Nutzungsarten festzuschreiben. Die Unterlagen sind entsprechend zu ändern.

**Änderungsantrag :**

Der Stadtverordnete Heuer beantragt namens der Fraktion SPD folgende **Änderung des Beschlusstextes** sowie die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage" wird dahingehend modifiziert, dass auf dem Grundriss des ehemaligen Langen Stalls die Errichtung von Baukörpern möglich ist, die den Entwürfen weiterer Teilnehmer des Ideenwettbewerbs "Ehemaliger Stall und alte Feuerwache" über den Siegerentwurf hinaus, entsprechen. Dabei soll geprüft werden, ob die Ausprägung des Daches stärker an das historische Vorbild angenähert werden kann. Auf eine durchgehende gleichförmige Gestaltung des gesamten Baukörpers kann zugunsten von Lücken und einer variierenden Gestaltung abgewichen werden, soweit ein einheitlicher Gesamteindruck der historischen Ausmaße des ehemaligen Langen Stalls erhalten bleibt.

**Abstimmung:**

Die **Rücküberweisung** der DS 13/SVV/0509 mit dem o. g. Änderungsantrag **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit 18 Ja-Stimmen angenommen.  
bei 15 Nein-Stimmen.

**zu 6.17 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Bebauungsplan SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich"  
Vorlage: 13/SVV/0510**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan SAN – P 11 „Block 21 - Nordbereich“ entschieden (gemäß Anlage 3).**
- 2. Der Bebauungsplan SAN – P 11 „Block 21 - Nordbereich“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (Anlage 2).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.18 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"  
Entscheidung über die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße,  
Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur öffentlichen  
Auslegung  
und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 13/SVV/0511**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße soll im Abschnitt zwischen der Drewitzer Straße und der Heinrich-Mann-Allee auf Flächen außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 124 „Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn“ unmittelbar angrenzend an die Flächen der Wetzlarer Bahn erfolgen (gemäß Anlage 1).
2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/ Wetzlarer Bahn" ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (Anlage 2).
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Anlagen 3 und 4).
4. Dem Städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt, sofern aus dem weiteren Bebauungsplanverfahren kein Änderungsbedarf mehr resultiert (Anlage 5).

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der Vorlage **zugestimmt**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**Abstimmung:**

Die **Rücküberweisung** der DS 13/SVV/0511 in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit 23 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 9 Nein-Stimmen.

**zu 6.19 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 138 "Am Schlaatz"**

**Vorlage: 13/SVV/0512**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Bebauungsplan Nr. 138 „Am Schlaatz“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 1 BauGB als einfacher Bebauungsplan in einem vereinfachten Verfahren aufzustellen.

Eine Entscheidung über die Priorität für dieses Bauleitplanverfahren entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/SVV/059) und nachfolgender Aktualisierung wird erst im weiteren Aufstellungsverfahren getroffen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.20 Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts für den RWK**

**Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 13/SVV/0514**

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender Änderung **zugestimmt**, der sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:

Der Endbericht „Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts (SEK) für den Regionalen Wachstumskern (RWK) Landeshauptstadt Potsdam (Anlage) **wird als Handlungsgrundlage bestätigt**.



Die Vorlage wird mit der o. g. Empfehlung der Ausschüsse zur Abstimmung gestellt.

Entsprechend der Bitte des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, ist sein Redebeitrag bezüglich von ihm festgestellter Defizite in dem Konzept (Taktverdichtung an Potsdamer Bahnhöfen, Kapazitätserhöhung Regionalexpress-Züge, Fernbahnanschluss Potsdam- Hauptbahnhof an ICE, Entwicklung des öffentlichen, Fahrrad- und Kfz-Verkehrs mit steigenden Einwohnerzahlen und sachgerechte Prüfung der Option einer dritten Havelbrücke (Havelspanne) *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe des Redebeitrages ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Endbericht „Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts (SEK) für den Regionalen Wachstumskern (RWK) Landeshauptstadt Potsdam“ (Anlage) wird als Handlungsgrundlage bestätigt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Gegenstimmen  
und 5 Stimmenthaltungen.

#### **zu 6.21 Zusammenführung von Kulturland Brandenburg e.V. und Haus der Brandenburgisch- Preußischen Geschichte gGmbH**

**Vorlage: 13/SVV/0526**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **unter dem Vorbehalt, zugestimmt**, dass die redaktionellen Änderungen bis zur November-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Dem wurde (am 04.11.2013) mit der Ausreichung einer **geänderte Fassung** (mit Datum vom 28.10.2013) entsprochen.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Im Rahmen der Zusammenführung von Kulturland Brandenburg e.V. und Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH**

- **übernimmt die Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH (HBPG) die Aufgaben der Kulturland Brandenburg e.V. (KLB e.V.) und wird mit dem weiteren Gesellschafter Land Brandenburg als gGmbH mit neuem Namen weitergeführt,**

- werden die Geschäftsanteile der Landeshauptstadt Potsdam an der neuen Gesellschaft (ehemals HBPG) von 33 % auf 25,02 % reduziert,
- erhält die neue Gesellschaft den als Anlage 2 a beiliegenden Gesellschaftsvertrag, wobei der Gesellschaftszweck der HBPG in § 2 des Gesellschaftsvertrages gemäß Anlage 2 b erweitert wird.

Im Weiteren wird dem Konzept gemäß Anlage 1 und der Änderung der Verwaltungsvereinbarung gemäß dem als Anlage 3 beigefügten Entwurf zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

## zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

### zu 7.1 Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße Vorlage: 12/SVV/0602 Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Anliegern der Lindstedter Straße im Ortsteil Eiche unverzüglich einen Ausbau der Straße in ortsüblicher Ausführungsform mit Fahrbahn plus Gehweg zur Anhörung zu bringen.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und im Ortsbeirat Eiche wurde festgestellt, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

### zu 7.2 Änderung der Hauptsatzung - Einwohnerversammlungen Vorlage: 12/SVV/0608 Fraktion FDP

zurückgestellt

### zu 7.3 Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) Vorlage: 13/SVV/0308 Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit** folgender **Änderung zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Finanzen angeschlossen** hat:

In der 1. Zeile des Beschlussvorschlages ist das Wort „monatlich“ zu streichen und stattdessen „umgehend“ einzufügen.

Die Vorlage wird mit der Empfehlung der o. g. Ausschüsse zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Hauptausschuss umgehend über den Stand der Gespräche zum Umgang mit den nicht verausgabten Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (ca. 800 T €) zu informieren.**

**Die Entscheidung über den Umgang mit diesen nicht verausgabten Mitteln trifft die Stadtverordnetenversammlung.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.4 Buslinien 605 und 606**

**Vorlage: 13/SVV/0323**

Fraktion Potsdamer Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und der **Ortsbeirat Golm** haben die Vorlage abgelehnt.

Der **Ortsbeirat Eiche** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt:**

Die Buslinie 605 verbleibt in der Geschwister-Scholl-Straße.

Die Buslinie 606 kann unter der Bedingung der Änderung von Tempo 30 in Tempo 50 in der Forststraße geführt werden.

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Eiche beantragte Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 6 Ja-Stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine der Buslinien 605 und 606 auch nach Beendigung der Bauarbeiten auf der Geschwister-Scholl-Straße vom Bahnhof Park Sanssouci über die Forststraße und die Zeppelinstraße zum Luisenplatz und weiter auf der ursprünglich geplanten Linienführung zum Potsdamer Hauptbahnhof sowie auf dem gleichen Weg zurückzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 7 Ja-Stimmen.

**zu 7.5 Einbruchsicherung von Haus und Wohnung**  
**Vorlage: 13/SVV/0335**  
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

**zu 7.6 Bildende Kunst in Depots**  
**Vorlage: 13/SVV/0400**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**; der **Ausschuss für Kultur** hat eine **terminliche Änderung des Beschlusstextes** empfohlen, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht über alle Kunstwerke aus dem öffentlichen Raum vorzulegen, die städtischerseits deponiert sind und zur Zeit nicht öffentlich gezeigt werden.**

**Die Übersicht sollte folgende Angaben enthalten: Name des Künstlers, Entstehungsjahr des Werkes, Ursprungsort seiner Aufstellung, Zustand des Werkes, Verwendungsabsicht, geplanter Ort einer Wiederausstellung und zeitliche Perspektiven.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 29. Januar 2014 eine aktuelle Übersicht auszureichen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 7.7 Potsdamer Partnerstädte**  
**Vorlage: 13/SVV/0401**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage abgelehnt; der **Hauptausschuss** hat ihr **zugestimmt**.

Gegen die Empfehlung des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner, den **Termin** auf „Januar 2014“ zu **ändern**, werden keine Einwände erhoben und die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Projekt „Stelen der Partnerstädte“, das für den Luisenplatz geplant wurde, vor dem Stadthaus in geeigneter Weise umgesetzt werden kann.**

**Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29. Januar 2014 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.8**     **Kultur Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0402**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit einer **geänderten Terminstellung zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Mit dieser Terminänderung wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welcher Weise die Stadt Potsdam das soziale und kulturelle Projekt Kultur Potsdam unterstützen bzw. fördern kann.**

**Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2014 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

**zu 7.9**     **Zielprämien für schnellere Straßenarbeiten im Straßennetz**  
**Vorlage: 13/SVV/0403**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage mit **geänderter Terminstellung** in der letzten Zeile des Beschlussvorschlages (Streichung des Termins 06. November, dafür neu: März-Sitzung 2014) zugestimmt; dieser hat sich der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen angeschlossen**.

Die Vorlage wird mit dem geänderten Termin zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, durch Gewährung von Bonis oder Zielprämien die Arbeit an Baustellen auf dem Hauptnetz der Potsdamer Straßen entsprechend Berliner Vorbild zu beschleunigen. Dabei sind sowohl Baustellen in der Trägerschaft der Stadt Potsdam, der städtischen Betriebe und der Trägerschaft des Landes Brandenburg zu berücksichtigen.**

**Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung in ihrer März-Sitzung 2014 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 7.10 Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte**  
**Vorlage: 13/SVV/0404**  
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

**zu 7.11 Sitzungskalender 2014**  
**Vorlage: 13/SVV/0416**  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Den Stadtverordneten wurde mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ eine Anlage 2 ausgereicht; diese enthält alle Sitzungen der Ortsbeiräte, des Migrantenbeirates sowie von den Ausschüssen gewünschte Änderungen; die Termine des Werksausschusses KIS werden in der Druckvorlage berücksichtigt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Sitzungskalender 2014 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.12 Anhebung Kosten der Unterkunft**  
**Vorlage: 13/SVV/0433**  
Fraktion Die Andere

Die **Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Finanzen sowie der Hauptausschuss** haben die Vorlage (in der Fassung vom 14.10.2013 mit einer Ergänzung im 3. Absatz) abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Kostensätze, die als Kosten der Unterkunft (KdU) übernommen werden, generell angepasst werden müssen.

Das Prüfergebnis ist den Stadtverordneten im November 2013 vorzulegen.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, zur Sicherung der integrationspolitischen und wohnungspolitischen Zielsetzungen der Stadt für den Personenkreis der **von Obdachlosigkeit bedrohten Jugendlichen und Familien sowie für** besonders schutzbedürftigen Flüchtlinge (z.B. Opfer von Folter und Gewalt, schwangere und alleinerziehende Frauen mit minderjährigen Kindern, Minderjährige, alte und behinderte Menschen) ab sofort und bis auf Weiteres Kosten der Unterkunft von bis zu 7 € kalt/m<sup>2</sup> zu übernehmen.

Die Kosten, die für die Errichtung von Wohncontainern geplant waren, sollen zur Deckung des Mehraufwandes für die Kosten der Unterkunft für alle Bevölkerungsgruppen verwendet oder für den Bau preiswerter Wohnungen verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei 4 Ja-Stimmen.

**zu 7.13 Parkkonzept für das historische Stadtzentrum**

**Vorlage: 13/SVV/0460**

Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen** haben die Vorlage abgelehnt.

Ebenfalls abgelehnt haben die o. g. Ausschüsse den **Ergänzungsantrag** der Fraktion Die Andere (ausgereicht in der Sitzung am 04.09.2013) mit dem Wortlaut:

Der Beschlusstext wird um folgenden Satz ergänzt:  
Bei der Erarbeitung des Konzeptes sind Fahrradparkplätze einzubeziehen.

Die o. g. Ergänzung wird von der Fraktion DIE LINKE übernommen und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zum Parken im historischen Stadtzentrum zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2014 im ersten Entwurf vorzulegen.

Bei der Erarbeitung des Konzeptes sind Fahrradparkplätze einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 20 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 13 Ja-Stimmen.

**zu 7.14 Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld**  
**Vorlage: 13/SVV/0489**  
Fraktion CDU/ANW

Der **Jugendhilfeausschuss** hat eine **Neufassung des Beschlusstextes** empfohlen, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Oberbürgermeister beauftragt den Entwicklungsträger Bornstedter Feld, eine temporäre Nutzung der Biosphäre als Jugendfreizeiteinrichtung zu realisieren.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Nachnutzung der Biosphäre nach 2017 für soziale Infrastruktur möglich ist.**
- 3. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Januar-Sitzung 2014 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zwei Gegenstimmen.

**zu 7.15 Rückführung der Attikafiguren**  
**Vorlage: 13/SVV/0490**  
Fraktion CDU/ANW, SPD

Der **Ausschuss für Kultur** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der vom Hauptausschuss empfohlene Beschlussvorschlag wird von den Antragstellerinnen übernommen und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG), der Landesregierung Berlin und dem Landtag Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, die Attikafiguren, die sich gegenwärtig auf der Humboldt-Universität befinden, an ihren ursprünglichen Platz auf dem Stadtschlossneubaus zurückzuführen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 29.01.2014 über die Ergebnisse der Gespräche zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.



**zu 7.16 Fußgängerampel Bushaltestelle Römerschanze**  
**Vorlage: 13/SVV/0491**  
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an der Bushaltestelle „Römerschanze“ in Neu Fahrland eine Fußgängerampel installiert werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 2 Gegenstimmen  
und 4 Stimmenthaltungen.

**zu 7.17 BIMA-Wohnungen**  
**Vorlage: 13/SVV/0492**  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **mit einer Änderung zugestimmt**, der sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat und deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Vorlage wird mit dieser Änderung zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, zu welchen Rahmenbedingungen die derzeit noch in Besitz der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben befindlichen Wohnungsbestände in Potsdam durch die Pro Potsdam GmbH erworben werden können. Dabei sind die erwarteten finanziellen Auswirkungen - auch auf den Wirtschaftsplan der Pro Potsdam - und die Effekte auf den Wohnungsmarkt oder einzelne Wohngebiete darzustellen.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2013 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 7.18 Sozialverträgliche Sanierungen ermöglichen**  
**Vorlage: 13/SVV/0493**  
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** von „Dezember“ in „bis Ende des I. Quartals 2014“ **zugestimmt.**

**Geschäftsordnungsantrag:**

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, beantragt: **Zurückstellung** der Vorlage bis Ende des I. Quartals 2014 (3 Monate)

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 10 Ja-Stimmen.

Die Vorlage wird mit der vom o. g. Ausschuss empfohlenen Terminänderung zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung lehnt einen Verkauf der Wohngebäude der ProPotsdam in der Behlerstraße und am Brauhausberg ab.**

**Der Oberbürgermeister soll mit der ProPotsdam ein Konzept zur sozialverträglichen Sanierung der genannten Wohnobjekte erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des I. Quartals 2014 vorlegen.**

**Hierbei sollen die Möglichkeiten unterschiedlicher Förderinstrumente von Stadt, Land, Bund und EU und wann diese nutzbar sind, dargestellt werden. Im Konzept soll auch das Instrument einer Milieuschutzsatzung berücksichtigt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 7.19 Innovative Wohnprojekte fördern**  
**Vorlage: 13/SVV/0494**  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dieser Neufassung hat sich der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen angeschlossen.**

Der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Gegen die Bitte des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner, den **Termin** der Berichterstattung im Punkt 1. des Beschlusstextes von Dezember **auf Januar 2014 zu ändern**, erhebt sich **kein Widerspruch.**

Vorlage wird mit der Empfehlung des Ausschusses und der Terminänderung zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob geeignete städtische Grundstücke, insbesondere in Innenstadtlage zur Verfügung stehen, die an private Baugemeinschaften, die Wohnprojekte mit gemeinschaftlichen und partizipatorischen Strukturen planen, veräußert werden können. Hierüber ist die Stadtverordnetenversammlung bis zur Januar-Sitzung 2014 zu berichten.
2. Für den Fall, dass solche Grundstücke zur Verfügung stehen, soll ein Pilotverfahren durchgeführt werden, bei dem anstelle eines ausschließlichen Höchstgebotsverfahrens ein Konzeptwettbewerb stattfindet. Über dieses Ergebnis ist der StVV zu berichten.
3. Des Weiteren soll ein städtischer Baugruppenmoderator mit dem Aufgabenschwerpunkt „Förderung Baugemeinschaften“ eingesetzt werden.
4. Beim Vorhandensein solcher geeigneter Grundstücke soll möglichst die Ausschreibung kleinteiliger Bauflächen erfolgen, bei denen sich auch kleine Gruppen beteiligen können.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.20 Kein Verkauf ohne Bedingungen**  
**Vorlage: 13/SVV/0495**  
Fraktion SPD

zurückgestellt

**zu 7.21 Nachhaltiges Wohnen in Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0529**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der ProPotsdam prüfen zu lassen, inwieweit die städtische Wohnungsbaugesellschaft dem Verein zum Nachhaltigen Wohnungsbau beitreten sollte und wie die Kriterien des Nachhaltigen Wohnungsbaus beim**

- **Passivhaus**
- und
- **einem in diesem Jahr fertiggestellten Wohnungsbauvorhaben erfüllt sind.**

**Es sind die im Pflichtenheft der ProPotsdam stehenden Kriterien zur Beschreibung von Merkmalen, Eigenschaften oder Maßnahmen – sog. beschreibende Kriterien - für den Nachhaltigen Wohnungsbau aufzulisten und Entwicklungspotentiale aufzuzeigen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 7.22 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Differenzierung der Reinigungsklasse 3**  
**Vorlage: 13/SVV/0496**  
Fraktion SPD

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Zillmann als Interessenvertreter des Bürgerbegehrens für die Turn- und Müllerstraße das beantragte **Rederecht**. Er erläutert das Ziel der Interessenvertretung, die o. g. Straßen wieder in die Reinigungsklasse 5 zurückzuführen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit** folgender **Änderung zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für die Straßenreinigungssatzung 2014/2015 die Einführung einer Reinigungsklasse 3 a ~~vorzusehen~~ **zu prüfen**. In diese Reinigungsklasse sollen alle bisher in der Reinigungsklasse 3 aufgeführten Straßen, außer den nachfolgend genannten Straßen, übertragen werden. Folgende Straßen verbleiben in der Reinigungsklasse 3:

- Garnstraße
- Karl-Liebknecht-Str. von Großbeerenstr. bis Semmelweißstr.
- Rudolf-Breitscheid-Str. von Alt Nowawes bis Plantagenstr.
- Tuchmacherstr. von Garnstr. bis Spindelstr.

In der Reinigungsklasse 3 a erfolgt in allen Modulen nur noch eine 14-tägige Reinigung. In der Reinigungsklasse 3 erfolgt unverändert eine wöchentliche Reinigung in allen Modulen.

Der den Stadtverordneten ausgereichte **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE** (vom 21.10.2013) wird vom Stadtverordneten Jäkel mündlich untersetzt:

Die Tuchmacherstraße und die Garnstraße sind ebenfalls in die RK 3 a mit 14-tägiger Reinigung einzuordnen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** der Vorlage mit dem o. g. Änderungsantrag in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0496 mit dem o. g. **Änderungsantrag** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Um 21:45 Uhr erfolgt eine **Verständigung des Ältestenrates mit dem Oberbürgermeister zum weiteren Sitzungsverlauf.**

Im Ergebnis gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung des Ältestenrates bekannt:

Als nächster Tagesordnungspunkt wird die DS 13/SVV/0619 aufgerufen, zu der ein Rederecht bestätigt wurde; anschließend wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

Die Behandlung der nicht bearbeiteten Drucksachen erfolgt in der **Fortsetzungssitzung am Montag, 11.11.2013 um 17:00 Uhr.**

**Abstimmung:**

Die o. g. Verfahrensweise wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**zu 8.18 Mensa der Voltaire-Schule**

**Vorlage: 13/SVV/0619**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Sanierung der Mensa der Voltaire-Schule bzw. einen entsprechenden Neubau zusätzlich in die Planung des KIS aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2013 über den Stand zu informieren.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält die Schulleiterin der Voltaire-Schule Frau Karen Pölk das beantragte **Rederecht**. Sie weist unter anderem auf den desolaten Zustand der Mensa hin, die derzeit über 120 Plätze verfüge. Um die Essensversorgung für die 962 Schüler sichern zu können, müsse die Aula mit genutzt werden, obwohl die brandschutztechnischen Voraussetzungen nicht gegeben sind, der dort stattfindende Unterrichtsbetrieb müsse unterbrochen bzw. verkürzt und der Raum für die Esseneinnahme umgeräumt werden.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage anschließend vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0619 in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

- zu 7.25** **Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg**  
**Vorlage: 13/SVV/0532**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

- zu 7.26** **Spielstraßen in Potsdam Eiche**  
**Vorlage: 13/SVV/0537**  
Fraktion FDP

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 7.27** **Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West**  
**Vorlage: 13/SVV/0540**  
Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 7.28** **Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!**  
**Vorlage: 13/SVV/0541**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 7.29** **Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich**  
**Vorlage: 13/SVV/0544**  
Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 7.30** **Ideenwettbewerb Wissenspeicher**  
**Vorlage: 13/SVV/0545**  
Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8 Anträge**

**zu 8.1 Touristische Informationen zur historischen Innenstadt**

**Vorlage: 13/SVV/0579**

Fraktion Potsdamer Demokraten

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Kultur.

**zu 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam**

**Vorlage: 13/SVV/0581**

Oberbürgermeister

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld**

**Vorlage: 13/SVV/0584**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.4 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung**

**Vorlage: 13/SVV/0585**

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner**

**Vorlage: 13/SVV/0607**

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners - Ausschuss für Finanzen**

**Vorlage: 13/SVV/0692**

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.7 Büroflächen für Schilderdienste**

**Vorlage: 13/SVV/0608**

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 8.8 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales**

**Vorlage: 13/SVV/0609**

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

**zu 8.9 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales**

**Vorlage: 13/SVV/0601**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

**zu 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses**

**Vorlage: 13/SVV/0604**

Fraktion FDP

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses**

**Vorlage: 13/SVV/0638**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses**

**Vorlage: 13/SVV/0639**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS**

**Vorlage: 13/SVV/0610**

Fraktion FDP

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder**

**Vorlage: 13/SVV/0640**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.16 Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor**

**Vorlage: 13/SVV/0613**

Fraktion Potsdamer Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

**zu 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014**

**Vorlage: 13/SVV/0616**

Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.



- zu 8.19 Rauchverbot an Haltestellen**  
**Vorlage: 13/SVV/0620**  
Fraktion DIE LINKE
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße**  
**Vorlage: 13/SVV/0621**  
Fraktion DIE LINKE
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I**  
**Vorlage: 13/SVV/0622**  
Fraktion DIE LINKE
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.22 Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0600**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.23 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung**  
**Vorlage: 13/SVV/0617**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.
- u 8.24 Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung**  
**Vorlage: 13/SVV/0630**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.
- zu 8.25 Konzept Veranstaltungen Volkspark**  
**Vorlage: 13/SVV/0631**  
Fraktion SPD
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.
- zu 8.26 Versorgungslücken Breitband**  
**Vorlage: 13/SVV/0632**  
Fraktion SPD, FDP
- Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss.
- zu 8.27 Schnellbusstrecken**  
**Vorlage: 13/SVV/0633**  
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.28 Nahversorgung Fahrland**

**Vorlage: 13/SVV/0635**

Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und in den Ortsbeirat Fahrland.

**zu 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße**

**Vorlage: 13/SVV/0650**

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss**

**Vorlage: 13/SVV/0651**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.31 Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee**

**Vorlage: 13/SVV/0636**

Fraktion SPD

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.32 Ortspläne an Ortsteileingängen**

**Vorlage: 13/SVV/0653**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.33 Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 13/SVV/0656**

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.34 Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 13/SVV/0658**

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff) und für Finanzen.

**zu 8.35 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013**

**Vorlage: 13/SVV/0659**

Oberbürgermeister, Musikschule

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport (ff) sowie für Finanzen.

- zu 8.36 Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam - Leitbildentwicklung**  
**Vorlage: 13/SVV/0660**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.
- zu 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)**  
**Vorlage: 13/SVV/0662**  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.38 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0663**  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.39 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung**  
**Vorlage: 13/SVV/0664**  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss (ff) sowie in den Ausschuss für Finanzen.
- zu 8.40 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel - Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag**  
**Vorlage: 13/SVV/0665**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.
- zu 8.41 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0666**  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland**  
**Vorlage: 13/SVV/0667**  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.43 Deutsch als Zweitsprache**  
**Vorlage: 13/SVV/0678**  
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung**  
**Vorlage: 13/SVV/0680**  
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne**  
**Vorlage: 13/SVV/0625**  
Fraktion Die Andere

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee**  
**Vorlage: 13/SVV/0647**  
Fraktion SPD

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.47 Außenbereichssatzungen**  
**Vorlage: 13/SVV/0648**  
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte.

- zu 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten**  
**Vorlage: 13/SVV/0649**  
Fraktion SPD

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück**  
**Vorlage: 13/SVV/0683**  
Fraktion Die Andere

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.50 Management Wohnen**  
**Vorlage: 13/SVV/0684**  
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.51 Sportflächen für Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0685**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.52 Rückstellung Restitutionsgebäude**  
**Vorlage: 13/SVV/0687**

Fraktion Bündnis 90 Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur**  
**Vorlage: 13/SVV/0688**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.54 Preiswerte Mieten innerhalb der ProPotsdam sichern**  
**Vorlage: 13/SVV/0690**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter beauftragt, für die Sanierung geeigneter Wohnungen der ProPotsdam Substandards für deren Modernisierung formulieren zu lassen. Damit sollen Modernisierungsumlagen begrenzt werden, um bezahlbare Mieten auf Dauer sicherzustellen.

Es sind dabei auch Objekte zu benennen, die weitestgehend unsaniert bleiben können, soweit dies mit den Mietern vereinbart werden kann.

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

**zu 8.56 Flächen für den Volkspark**  
**Vorlage: 13/SVV/0695**

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.57 Nachnutzungskonzept der Biosphärenhalle**  
**Vorlage: 13/SVV/0696**

Fraktion CDU/ANW

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der Vorlage eines Berichtes zu nachfolgenden Punkten:

1. Zum Ergebnis und zu den Gesamtkosten des Verfahrens zur Ausschreibung der Betreuung der Biosphärenhalle Potsdam.
2. Auf welche Höhe beliefen sich in den vergangenen Jahren die Kosten zum Betrieb der Biosphäre, die dem Haushalt der Stadt jährlich entstanden sind.
3. Im Falle einer ergebnislosen Beendigung des Vergabeverfahrens, siehe Punkt 1, ist der SVV zeitnah ein Konzept zur weiteren Nutzung des Grundstückes, bzw. des Gebäudes der Biosphärenhalle Potsdam nach Ablauf der Zweckbindungsfrist laut Zuwendungsbescheiden vorzulegen.

4. Die mit der Umsetzung eines Nachnutzungskonzeptes verbundenen Kosten und ihre Deckung sind in erster Näherung, genau wie eventuelle Betriebskosten, darzustellen. Das Nachnutzungskonzept soll sowohl Möglichkeiten der Unterbringung von Infrastruktureinrichtungen des Gemeindebedarfs wie auch andere wirtschaftlich sinnvolle Verwertungsalternativen im Sinne einer kommerziellen Vermietung bzw. Nutzung von Flächen oder Gebäudeteilen darstellen und bewerten.

Die Möglichkeit einer kurzfristigen, übergangsweisen, vor Ablauf der Zweckbindungsfrist stattfindenden Verlagerung einer Jugendfreizeiteinrichtung von außerhalb des Entwicklungs- bereiches auf möglichst nicht der Zweckbindung unterworfenen Nebenflächen der Biosphärenhalle und die Darstellung der Deckung damit verbundener Kosten soll gleichzeitig untersucht werden. Das Untersuchungsergebnis ist im Rahmen des Berichtes der Ziffer 1, 2 und 3 darzustellen

Diese Vorlage wird von der Fraktion CDU/ANW **zurückgezogen**.

**zu 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden**

**Vorlage: 13/SVV/0697**

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.59 Busschleife Golm - Eiche - Golm**

**Vorlage: 13/SVV/0698**

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.60 Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße**

**Vorlage: 13/SVV/0699**

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

**zu 8.61 Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße**

**Vorlage: 13/SVV/0703**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

**zu 8.62 "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse - Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH**

**Vorlage: 13/SVV/0707**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

**zu 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung**

**Vorlage: 13/SVV/0710**

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.64 Wahl des Beteiligungsrates**

**Vorlage: 13/SVV/0711**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 9 Mitteilungsvorlagen**

**zu 9.1 17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 13/SVV/0618**

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

**zu 9.2 Änderung in der Ausschussbesetzung**

**Vorlage: 13/SVV/0637**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 9.3 Einwohnerversammlung 110-kV-Freileitung Golm**

**Vorlage: 13/SVV/0670**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

**zu 9.4 Arbeitsgruppe Verkehr der Landeshauptstadt Potsdam und des Landkreises Potsdam-Mittelmark**

**Vorlage: 13/SVV/0675**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 9.5 Jahresbericht "Chancengleichheit 2011-2012"**

**Vorlage: 13/SVV/0708**

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales, für Stadtentwicklung und Bauen, für Bildung und Sport sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 10.1 Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0176**

**zu 10.1.1 Durchgang im Schäferfeld  
Vorlage: 13/SVV/0729  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen**

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.2 Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0770**

**zu 10.2.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern  
Vorlage: 13/SVV/0713  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 10.3 Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7:  
Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0765**

**zu 10.3.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung  
Vorlage: 13/SVV/0721  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.4 Sportforum Waldstadt: Prüfbericht bzgl. der Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0668**

**zu 10.4.1 Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen  
Vorlage: 13/SVV/0668  
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 10.5 Maßnahme- und Zeitplan für die strategische Haushaltsaufstellung 2015/16  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0117**

Dieser Tagesordnungspunkt hat sich mit der vorgelegten Beschlussvorlage 13/SVV/0660 **erledigt**.



**zu 10.6 Sachstandsbericht - Entwicklungsbereich Krampnitz  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0253**

Die letzte Berichterstattung wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgenommen; im Dezember 2013 wird eine Mitteilungsvorlage vorgelegt.

**zu 10.7 Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzeptes für die  
Landeshauptstadt Potsdam (hier: zeitlicher Ablauf)  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0270**

**zu 10.7.1 Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam - Zeit-  
und Arbeitsplan  
Vorlage: 13/SVV/0676**

Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.8 Bericht bzgl. der Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums  
'Potsdam 22'  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0183**

**zu 10.8.1 Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums "Potsdam 22"  
Vorlage: 13/SVV/0669**

Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr  
2015  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0907**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für  
die Ausländerbehörde  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0397**

**zu  
10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen  
für die Ausländerbehörde  
Vorlage: 13/SVV/0677**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten  
Bewerbungsverfahrens  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.12 Information über den Besuch des Oberbürgermeisters in den Ortsteilen  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0258**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.13 Prüfergebnis bzgl. der Digitalisierung der Ausstellung "700 Jahre  
Marquardt"  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0399**

**zu 10.13.1 Ausstellung "700 Jahre Marquardt"  
Vorlage: 13/SVV/0709**

Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ortsbeirat Marquardt.

**zu 10.14 Prüfergebnis bezüglich der Nutzung des ehemaligen Restaurants  
Charlottenhof  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0528**

**zu 10.14.1 Ehemaliges Restaurant Charlottenhof  
Vorlage: 13/SVV/0714**

Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

**zu 10.15 Entwurf für die nächsten planerischen Schritte, mittels derer eine  
Straßenverbindung vom Nordrand des Plangebietes B-Plan Nr., 129 zur B  
273 Bornim entwickelt werden kann  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0110**

**zu 10.15.1 Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Information  
zum weiteren Verfahren, planerische Schritte für eine Straßenanbindung  
Vorlage: 13/SVV/0674**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

Die Sitzung wird mit dem nicht öffentlichen Teil – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler  
Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

- Ergebnis der namentlichen Abstimmung der DS 13/SVV/0461, betr.: Standort Weisse Flotte
- Ergebnis der namentlichen Abstimmung der DS 13/SVV/0553, betr.: Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“, Änderung der Sanierungsziele im Bereich „Hafen/Neuer Listgarten“
- Wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge zur Behandlung der Drucksachen 13/SVV/0249, 13/SVV/0461 und 13/SVV/0553



## Niederschrift Fortsetzung der 56. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 11.11.2013
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

---

### Anwesend sind:

#### Fraktion Die LINKE

Frau Andrea Grunert  
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold  
Frau Dr. Gabriele Herzel  
Frau Gudrun Hofmeister  
Herr Ralf Jäkel  
Herr Peter Kaminski  
Herr Rolf Kutzmutz  
Frau Birgit Müller  
Frau Dr. Sigrid Müller  
Frau Ingrid Püschel  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Frau Dr. Karin Schröter  
Frau Jana Schulze  
Frau Solveig Sudhoff  
Herr Stefan Wollenberg anwesend ab 17:10 Uhr/TOP 8.2

#### Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann  
Herr Florian Engels  
Herr Pete Heuer  
Herr Volker Klamke anwesend ab 17:17 Uhr/TOP 8.4/  
Teilnahme bis 18:15 Uhr

Frau Hannelore Knoblich  
Herr Marcus Krause  
Frau Elke Lentz  
Frau Anke Michalske-Acioglu  
Frau Birgit Morgenroth  
Herr Mike Schubert anwesend ab 17:20 Uhr/TOP 8.4  
Herr Dr. Hagen Wegewitz anwesend ab 17:15 Uhr/TOP 8.3

#### Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger  
Herr Hans-Wilhelm Dünn anwesend ab 17:37 Uhr/TOP 8.17  
Herr Horst Heinzl

Herr Peter Lehmann  
Herr Klaus Rietz

Teilnahme bis 18:37 Uhr

**Fraktion Grüne/B90**

Frau Saskia Hüneke  
Frau Hala Kindelberger  
Frau Dr. Brigitte Lotz  
Herr Andreas Menzel  
Herr Peter Schüler

anwesend ab 17:17 Uhr/TOP 8.4

anwesend ab 18:33 Uhr/TOP 8.49

**Fraktion FDP**

Herr Johannes Baron v. d. Osten  
gen. Sacken  
Herr Rolf Berndt

anwesend ab 17:12 Uhr/TOP 8.2

**Fraktion BürgerBündnis**

Herr Wolfhard Kirsch

**Fraktion Die Andere**

Herr Dr. Nicolas Bauer  
Herr Sandro Szilleweit

anwesend ab 17:17 Uhr/TOP 8.4

**Fraktion Potsdamer Demokraten**

Herr Wolfgang Cornelius  
Herr Peter Schultheiß

Teilnahme bis 18:17 Uhr

**Oberbürgermeister**

Herr Jann Jakobs

**Beigeordnete**

Herr Matthias Klipp  
Frau Dr. Iris Jana Magdowski  
Herr Burkhard Exner  
Frau Elona Müller-Preinesberger

**Ortsvorsteher**

Herr Franz Blaser  
Herr Dr. Wolfgang Grittner

Teilnahme bis 18:50 Uhr

**Nicht anwesend sind:**

**Fraktion BürgerBündnis**

Frau Ute Bankwitz  
Frau Jutta Busch

entschuldigt  
nicht entschuldigt

**Fraktion Die Andere**

Herr Jan Wendt

entschuldigt

**Fraktion Die LINKE**

Frau Anita Tack

entschuldigt

### **Fraktion SPD**

Frau Heike Judacz	entschuldigt
Herr Till Meyer	nicht entschuldigt
Herr Dr. Ralf Otto	nicht entschuldigt
Herr Claus Wartenberg	entschuldigt

### **Fraktion CDU/ANW**

Frau Maike Dencker	entschuldigt
--------------------	--------------

### **Fraktion FDP**

Herr Stefan Becker	nicht entschuldigt
Frau Franziska Hammerschmidt	nicht entschuldigt

### **Einzelstadtverordnete**

Herr Brian Utting	nicht entschuldigt
-------------------	--------------------

### **Ortsvorsteher**

Herr Ulf Mohr	nicht entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt	nicht entschuldigt
Frau Dr. Carmen Klockow	nicht entschuldigt
Herr Hans Becker	entschuldigt
Herr Dietmar Bendyk	nicht entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 7.23 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den städtischen Gesellschaften  
Vorlage: 13/SVV/0527  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24 Motorhalle Babelsberg  
Vorlage: 13/SVV/0531  
Fraktion SPD
- 7.26 Spielstraßen in Potsdam Eiche  
Vorlage: 13/SVV/0537  
Fraktion FDP
- 7.27 Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West  
Vorlage: 13/SVV/0540  
Fraktion CDU/ANW
- 7.28 Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!  
Vorlage: 13/SVV/0541  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.29 Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich  
Vorlage: 13/SVV/0544  
Fraktion CDU/ANW
- 7.30 Ideenwettbewerb Wissensspeicher  
Vorlage: 13/SVV/0545  
Fraktion CDU/ANW
- 8 Anträge
- 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0581  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld  
Vorlage: 13/SVV/0584  
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen
- 8.4 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung  
Vorlage: 13/SVV/0585  
Fraktion DIE LINKE
- 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner  
Vorlage: 13/SVV/0607  
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Finanzen der LHP  
Vorlage: 13/SVV/0692  
Fraktion CDU/ANW
- 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses  
Vorlage: 13/SVV/0604  
Fraktion FDP
- 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses  
Vorlage: 13/SVV/0638  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses  
Vorlage: 13/SVV/0639  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS  
Vorlage: 13/SVV/0610  
Fraktion FDP

- 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder  
Vorlage: 13/SVV/0640  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen  
nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014  
Vorlage: 13/SVV/0616  
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 8.19 Rauchverbot an Haltestellen  
Vorlage: 13/SVV/0620  
Fraktion DIE LINKE
- 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße  
Vorlage: 13/SVV/0621  
Fraktion DIE LINKE
- 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I  
Vorlage: 13/SVV/0622  
Fraktion DIE LINKE
- 8.22 Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0600  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.27 Schnellbusstrecken  
Vorlage: 13/SVV/0633  
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/ Grüne
- 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße  
Vorlage: 13/SVV/0650  
Fraktion DIE LINKE
- 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss  
Vorlage: 13/SVV/0651  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.31 Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee  
Vorlage: 13/SVV/0636  
Fraktion SPD
- 8.32 Ortspläne an Ortsteileingängen  
Vorlage: 13/SVV/0653  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.33 Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0656  
Fraktion DIE LINKE



- 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)  
Vorlage: 13/SVV/0662  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.38 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0663  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.41 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0666  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung  
Vorlage: 13/SVV/0680  
Fraktion DIE LINKE
- 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland  
Vorlage: 13/SVV/0667  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.43 Deutsch als Zweitsprache  
Vorlage: 13/SVV/0678  
Fraktion DIE LINKE
- 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne  
Vorlage: 13/SVV/0625  
Fraktion Die Andere
- 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee  
Vorlage: 13/SVV/0647  
Fraktion SPD
- 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten  
Vorlage: 13/SVV/0649  
Fraktion SPD
- 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück  
Vorlage: 13/SVV/0683  
Fraktion Die Andere
- 8.50 Management Wohnen  
Vorlage: 13/SVV/0684  
Fraktion DIE LINKE

- 8.51 Sportflächen für Potsdam  
Vorlage: 13/SVV/0685  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  
- 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur  
Vorlage: 13/SVV/0688  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  
- 8.56 Flächen für den Volkspark  
Vorlage: 13/SVV/0695  
Fraktion CDU/ANW
  
- 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden  
Vorlage: 13/SVV/0697  
Fraktion CDU/ANW
  
- 8.59 Busschleife Golm - Eiche - Golm  
Vorlage: 13/SVV/0698  
Fraktion CDU/ANW
  
- 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung  
Vorlage: 13/SVV/0710  
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
  
- 8.64 Wahl des Beteiligungsrates  
Vorlage: 13/SVV/0711  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
  
- 9 Mitteilungsvorlagen
  
- 9.2 Änderung in der Ausschussbesetzung  
Vorlage: 13/SVV/0637  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
  
- 10.1 Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'  
gemäß Beschluss: 13/SVV/0176
  
- 10.1.1 Durchgang im Schäferfeld  
Vorlage: 13/SVV/0729  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  
- 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr  
2015  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0907

- 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0397
- 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde  
Vorlage: 13/SVV/0677  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens  
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird von der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eröffnet.

### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 33 anwesend, das sind 57,9 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

#### **Mandatswechsel:**

Herr Gruschka (Fraktion DIE LINKE) hat sein Mandat zum 21.10.2013 niedergelegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde am 22.10.2013 Frau Andrea Grunert berufen.

Frau Grunert hat das Mandat angenommen und stellt sich vor.

Anschließend gratuliert Frau Müller namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu deren Geburtstag.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.23 fortgesetzt.

### **zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

#### **zu 7.23 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den städtischen Gesellschaften**

**Vorlage: 13/SVV/0527**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge in Ergänzung der DS 07/SVV/0699 beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordneten halbjährlich über die Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den städtischen Gesellschaften ab einer Wertgrenze von 5.000 Euro durch die Geschäftsführungen zu unterrichten.

In dem Bericht ist darzustellen:

- welchen Firmen welche Aufträge (Aufgabenstellung) erteilt wurden;
- welcher Art sind die Aufträge gewesen;
- wie die Auswahl der GutachterInnen erfolgte (Ausschreibung oder freihändige Vergabe).

Der erste Bericht soll spätestens mit dem nächsten Jahresabschluss vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei 7 Ja-Stimmen.

zu 7.24 **Motorhalle Babelsberg**  
**Vorlage: 13/SVV/0531**  
Fraktion SPD

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die in der Brandschutzschau vom 12. Mai 2013 aufgezeigten Mängel kurzfristig so beseitigt werden, dass die Halle für Schul- und Vereinssport nutzbar bleibt.**

**Die nötigen Maßnahmen sollen in enger Abstimmung zwischen KIS als Eigentümer, den Nutzern Verein SV Motor Babelsberg e.V. und Fachbereich Sport sowie der Bauaufsicht benannt und umgesetzt werden. Ziel ist es, eine Nutzungsuntersagung zu verhindern.**

**Als zweiter Schritt soll in enger Abstimmung mit dem Verein ein Konzept für die Sanierung der Halle erstellt werden, das verschiedene Modelle (Sanierung, Teilneubau, Neubau) prüft und die Einordnung in die Finanzplanung der Landeshauptstadt, hier des KIS, enthält. Das Konzept soll im April 2014 vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.26 Spielstraßen in Potsdam Eiche**  
**Vorlage: 13/SVV/0537**  
Fraktion FDP

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und der **Ortsbeirat Eiche** haben die Vorlage abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit die Straßen in Potsdam Eiche im sogenannten Wohngebiet „Altes Rad“, ausgenommen die Straßen mit ÖPNV-Verkehr, zu Spielstraßen erklärt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei 2 Ja-Stimmen.

**zu 7.27 Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West**  
**Vorlage: 13/SVV/0540**  
Fraktion CDU/ANW

Die **Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Bildung und Sport (ff)** haben die Vorlage abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ein Havelstrandbad Potsdam-West nach dem Vorbild des Strandbades Babelsberg oder dem Waldbad Templin am Ufer der Havel zwischen der Fähre Hermannswerder und dem Areal an der Pirschheide zum Beginn der Badesaison 2014 eingerichtet werden kann. Es soll von der Bäderlandschaft Potsdam GmbH betrieben werden. Das Strandbad soll dort angelegt werden, wo die Havel breit genug ist, damit sich Schwimmer und Schiffsverkehr nicht behindern. Es ist zu prüfen, welches Grundstück für diesen Zweck geeignet ist und ob in der Nähe Parkmöglichkeiten eingerichtet werden können. Das Havelstrandbad soll eingezäunt und bewacht sein und Spielplätze und Versorgungseinrichtungen nebst Sanitäranlagen enthalten.

Darüber hinaus soll es für Kindergärten und Schulen die Möglichkeit zum Baden und zur Abnahme von Schwimmprüfungen geben. Die Eintrittspreise sollen so moderat sein, wie in den anderen, von der Stadt betriebenen Strandbädern

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei 4 Ja-Stimmen.

zu 7.28 **Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!**  
**Vorlage: 13/SVV/0541**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von „Dezembersitzung 2013“ auf „**Januarsitzung 2014**“ zugestimmt.

**Abstimmung:**

Die o. g. Terminänderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, für welche Ufer an Potsdamer Gewässern gem. § 24 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) Betretungsrechte für die Potsdamerinnen und Potsdamer durch eine Erholungssatzung in Form eines einfachen Grünordnungsplans sinnvoll und erstrebenswert sind.

Er wird beauftragt, für die danach ausgewählten Ufer eine Mustersatzung vorzulegen. In diese Prüfung sind insbesondere die Ufer des Groß Glienicker Sees, des Krampnitzsees, des Jungfernsees, des Griebnitzsees und des Tiefen Sees einzubeziehen.

Ein erster Bericht ist möglichst in der Januarsitzung 2014 den Stadtverordneten vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.29 **Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich**  
**Vorlage: 13/SVV/0544**  
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage zugestimmt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Umwidmung der Theodor-Echtermeyer-Straße zum verkehrsberuhigten Bereich zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.30 Ideenwettbewerb Wissenspeicher**  
**Vorlage: 13/SVV/0545**  
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Kultur** hat die Vorlage (modifizierte Fassung vom 09.09.2013 – Vorlage eines ersten Berichtes in der Dezember-Sitzung 2013) und den Änderungsantrag des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE mit dem Wortlaut:

Für die Gestaltung der Westwand der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam ist eine Beauftragung der Firma art efx zur ansprechenden Gestaltung vorzunehmen.

abgelehnt.

Den Stadtverordneten wurde ein von der Antragstellerin **geänderter Beschlussvorschlag** (mit Datum vom 06.11.2013) ausgereicht.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag des Stadtverordneten Jäkel wird

mit 17 Ja-Stimmen angenommen.  
bei 15 Nein-Stimmen.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird darauf hingewiesen, dass aufgrund vorzunehmender Ausschreibung oder vergleichbaren Wettbewerben eine direkte Beauftragung einer Firma nicht möglich sei und er den Beschluss ggf. beanstanden müsse.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss der jetzigen temporären Werbung für die am Standort Bildungsforum ansässigen drei Einrichtungen bis spätestens Ende 2014 Vorschläge für einen Ideenwettbewerb zur weiteren Gestaltung der Brandwand vorzulegen.

Für die Gestaltung der Westwand der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam ist eine Beauftragung der Firma art efx zur ansprechenden Gestaltung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.  
bei 5 Ja-Stimmen.

**zu 8 Anträge**

**zu 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam**

**Vorlage: 13/SVV/0581**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Oberbürgermeister bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt festzustellen, dass der Antrag „durch Verwaltungshandeln erledigt“ sei, da die Straßenbenennung bereits erfolgt ist.

Herr Klipp verweist darauf, dass die Straßenbenennung einer endgültigen Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung bedürfe.

**Abstimmung:**

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 3 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 83 „Campus am Jungferensee“ gelegenen Planstraßen G1, G2 und G3 sollen in**

**„Konrad-Zuse-Ring“**

**benannt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld**

**Vorlage: 13/SVV/0584**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.



**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herr Matthias Klipp, wird als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld entsandt.**

**Als Stellvertreter wird weiterhin der Arbeitsgruppenleiter Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionsschutz, Herr Lars Schmäh, entsandt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.4 Personelle Situation im Bereich  
Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung  
Vorlage: 13/SVV/0585  
Fraktion DIE LINKE**

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/ Verbindliche Bauleitplanung zeitlich begrenzt personell mit 3 - 5 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern zu verstärken, um so mehr Planungskapazitäten vor allem für die Bearbeitung von Vorhaben des Wohnungsbaus zu schaffen.

Über die Prüfung der Möglichkeiten zur personellen Verstärkung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 4. Dezember 2013 zu berichten.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kutzmutz eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Stadtverordnete Heinzel, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen. Mit der vom Stadtverordneten Kutzmutz beantragten Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen erklärt er sich einverstanden.

**Abstimmung:**  
Die Überweisung in die Ausschüsse für Finanzen und für Stadtentwicklung und Bauen wird

mit 21 Nein-Stimmen abgelehnt.  
bei 18 Ja-Stimmen.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0585 in den **Hauptausschuss** wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen.**  
bei 16 Nein-Stimmen.

**zu 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner**  
**Vorlage: 13/SVV/0607**  
Fraktion DIE LINKE

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Herr Sven Stolpe wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.**

**Frau Hella Drohla wird gemäß § 43 Absatz 4 BbgKVerf. als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Finanzen der LHP**  
**Vorlage: 13/SVV/0692**  
Fraktion CDU/ANW

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Herr Torsten Kalweit wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Finanzen abberufen.**

**Herr Lars Eichert wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Finanzen berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses**  
**Vorlage: 13/SVV/0604**  
Fraktion FDP

Die Vorlage wird namens der Fraktion FDP vom Stadtverordneten von der Osten-Sacken eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Neubesetzung des Hauptausschusses gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses**

**Vorlage: 13/SVV/0638**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:**

<b>Fraktion DIE LINKE</b>	<b>Dr. H.-J. Scharfenberg Dr. Sigrid Müller</b>	<b>Birgit Müller Dr. Karin Schröter</b>
<b>Fraktion SPD</b>	<b>Mike Schubert Claus Wartenberg</b>	<b>Hannelore Knoblich Dr. Hagen Wegewitz</b>
<b>Fraktion CDU/ANW</b>	<b>Horst Heinzel</b>	<b>Klaus Rietz</b>
<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>	<b>Peter Schüler</b>	
<b>Fraktion FDP</b>	<b>Rolf Berndt</b>	
<b>Fraktion Die Andere</b>	<b>Jan Wendt</b>	
<b>Fraktion BürgerBündnis</b>	<b>Ute Bankwitz</b>	
<b>Fraktion Potsdamer Demokraten</b>	<b>Peter Schultheiß</b>	

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses**

**Vorlage: 13/SVV/0639**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:**

<b>Fraktion DIE LINKE</b>	1. Dr. Klaus-Uwe Gunold 3. Peter Kaminski 5. Rolf Kutzmutz	2. Dr. Gabriele Herzel 4. Stefan Wollenberg
<b>Fraktion SPD</b>	1. Pete Heuer 3. Florian Engels	2. Birgit Morgenroth 4. Till Meyer
<b>Fraktion CDU/ANW</b>	1. Hans-Wilhelm Dünn	2. Maike Dencker
<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>	1. Saskia Hüneke 3. Dr. Brigitte Lotz	2. Andreas Menzel 4. Hala Kindelberger
<b>Fraktion FDP</b>	1. Stefan Becker	2. Franziska Hammer- schmidt
<b>Fraktion Die Andere</b>	1. Dr. Nicolas Bauer	2. Sandro Szilleweit
<b>Fraktion BürgerBündnis</b>	1. Wolfhard Kirsch	
<b>Fraktion Potsdamer Demokraten</b>	1. Wolfgang Cornelius	

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS**  
**Vorlage: 13/SVV/0610**  
Fraktion FDP

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Neubesetzung des Werksausschuss KIS gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 39 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder**  
**Vorlage: 13/SVV/0640**  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Für den Werksausschuss KIS werden die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder bestellt:**

über die Fraktion DIE LINKE:

als Mitglieder:

1. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
2. Rolf Kutzmutz
3. Ralf Jäkel

als Stellvertreter:

1. Dr. Klaus-Uwe Gunold
2. Dr. Sigrid Müller
3. Herr Peter Kaminski

(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der SPD:

als Mitglieder:

1. Anke Michalske-Acioglu
2. Volker Klamke

als Stellvertreter:

1. Claus Wartenberg
2. Heike Judacz

(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der CDU/ANW:

als Mitglied:

Klaus Rietz

als Stellvertreter:

Hans-Wilhelm Dünn

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

als Mitglied:

Andreas Menzel

als Stellvertreter:

Peter Schüler

über die Fraktion FDP:

als Mitglied:

Stefan Becker

als Stellvertreter:

Rolf Berndt

sowie als Nachrücker:

Fraktion DIE LINKE:

Fraktion SPD:

Fraktion der CDU/ANW:

Fraktion FDP:

1. Stefan Wollenberg

1. Hannelore Knoblich

1. Peter Schulheiß

1. Franziska Hammerschmidt

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.17 **Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014**  
**Vorlage: 13/SVV/0616**  
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt:

Sofortige Beschlussfassung der Nummern 1, 18, 21, 22 und 23 und Überweisung aller weiteren Punkte in den Ausschuss für Finanzen.

Da zu diesem Antrag Klärungsbedarf besteht, wird die Sitzung von 17:32 bis 17:37 Uhr für eine Verständigung des Ältestenrates mit dem Oberbürgermeister zur weiteren Verfahrensweise unterbrochen.

Im Ergebnis gibt die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bekannt, dass entweder insgesamt eine Entscheidung über die Entsperrung von Aufwendungen gemäß Beschlussvorschlag erfolgen müsse bzw. über eine Überweisung der DS 13/SVV/0616 abzustimmen sei.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0616 in den Ausschuss für Finanzen wird

mit 29 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 13 Ja-Stimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Bezug nehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen für das Jahr 2013 ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 8.19 Rauchverbot an Haltestellen**

**Vorlage: 13/SVV/0620**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag::**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch Gespräche mit dem ViP dafür zu sorgen, dass die Haltestellen des ÖPNV als Nichtraucherzone ausgewiesen werden. Die Kennzeichnung ist mit einer entsprechenden Aufforderung an die Fahrgäste zu verbinden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2014 über den Stand der Umsetzung zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0620 in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei zahlreichen Gegenstimmen.

**zu 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße**

**Vorlage: 13/SVV/0621**

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Nach den Hinweisen des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp gebe es keine Möglichkeit, im Rahmen der Investitionsplanung und des Ergebnishaushaltes eine grundlegende Verbesserung der Situation herbeizuführen. Mit Beschlussfassung des Haushaltes 2013/14 sei es jedoch möglich einen ersten Bauabschnitt in der Neuendorfer Straße zu planen, einen maßgeblichen Teil der Baumaßnahmen durchzuführen oder zu prüfen, ob im Rahmen der Prioritätenliste ein Teil der Straße realisiert werden könnte.

Daraufhin wird von der Antragstellerin der **Beschlusstext** in der 2. Zeile nach „im Jahr 2014“ um die Wortgruppe “in wesentlichen Teilen“ **ergänzt**.

Die so ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Neuendorfer Straße im Jahr 2014 in wesentlichen Teilen saniert wird.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2013 über den Stand der Vorbereitungen zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.21    Parkplatzprobleme in Waldstadt I**  
**Vorlage: 13/SVV/0622**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit den in Waldstadt I vertretenen Wohnungsunternehmen und durch konkrete Unterstützung der Stadt darauf einzuwirken, dass den zunehmenden Parkplatzproblemen begegnet wird. Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2014 über den Stand der Bemühungen zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0622 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.22    Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt  
Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0600**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Landeshauptstadt Potsdam einen Lichtmasterplan erstellen zu lassen. Inhaltlich soll es dabei nicht nur um den Austausch oder Neubau einzelner Lampen und Leuchten, sondern auch um eine strategische und räumlich differenzierte gesamtstädtische Lichtplanung gehen, die gezielt Leitlinien aufstellt sowie konkrete Anforderungen an die Energieeffizienz und ökologische Verträglichkeit berücksichtigt.

Der Lichtmasterplan sollte nachstehende Kriterien beinhalten:

- Analyse der Ist-Situation
- Festlegung der Prioritäten
- Festlegung der lichttechnischen Ziele
- Festlegung von Energiekennzahlen
- Zusammenspiel von funktionalem und gestaltendem Licht
- Verbesserung des Sicherheitsempfinden
- Verbesserung der Lichtqualität
- Verbesserung der Stadtwahrnehmung



Die Vorlage wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss zur Erledigung beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0600 zur Erledigung in den Hauptausschuss wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.27 Schnellbusstrecken**  
**Vorlage: 13/SVV/0633**  
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/ Grüne

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den VIP prüfen zu lassen, ob die Einrichtung von Schnellbusstrecken, analog der Linie X 1 (Potsdam Hbf nach Teltow Hbf) und X 10 (S+U Zoologischer Garten – Teltow, Rammrath-Brücke / S Teltow Stadt) ein ergänzendes Angebot zur attraktiveren Gestaltung des ÖPNV auf den von der umweltorientierten Verkehrssteuerung betroffenen Verkehrswegen darstellen kann.**

**Dabei sollen zum einen Routen geprüft werden, die jenseits der betroffenen Hauptverkehrsverbindungen zu einer Verkürzung der Fahrzeit auf weniger frequentierten Straßen führen sowie die Ermittlung der dafür erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Telematik) zur Herstellung der Bustauglichkeit. Zum anderen sollen auf bestehenden Routen betriebliche und infrastrukturelle Vorschläge zur Busbeschleunigung erarbeitet und im Nachgang beide Möglichkeiten gegenübergestellt werden.**

**Die genauen Trassen und Haltepunkte sollen durch den Verkehrsbetrieb ermittelt werden und mit den Gemeinden Werder und Schwielowsee und dem Ortsbeirat von Groß Glienicke abgestimmt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße**  
**Vorlage: 13/SVV/0650**  
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch regelmäßige Kontrollen dafür Sorge zu tragen, dass entsprechend der gültigen **S a t z u n g** über Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Potsdam vom 01.01.2002, der Stadtordnung vom 04.06.2003 sowie in Umsetzung des**

Lokalen Teilhabeplanes der Landeshauptstadt Potsdam die Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße ständig sichergestellt wird.

Über die eingeleiteten Maßnahmen zur Umsetzung dieses Auftrages ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2013 zu informieren.

Bei Zuwiderhandlung wird entsprechend der gültigen Satzung, § 14 Beseitigungspflicht, das Ordnungsamt der Landeshauptstadt Potsdam aktiv.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss**  
**Vorlage: 13/SVV/0651**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

**Ergänzungsantrag:**  
Der Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Genehmigungsschreiben des MIL vom 06.08.2013 mit seiner Anlage 1 vollinhaltlich zu.

**Abstimmung:**  
Der o. g. Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei 3 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Die Abwägung der Stellungnahmen der beteiligten Betroffenen wird gemäß Anlage 2 gebilligt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung tritt der Maßgabe gemäß Anlage 1, die im Rahmen der Genehmigung des Flächennutzungsplanes durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg ausgesprochen wurde, bei.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 8.31**     **Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee**  
**Vorlage: 13/SVV/0636**  
Fraktion SPD

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die Stellungnahme der Landeshauptstadt Potsdam im Zuge der geplanten erneuten Auslegung und Beteiligung am Flächennutzungsplan Schwielowsee zwingend auch eine Beurteilung der umwelt-, naturschutz- und wasserrechtlichen Belange vorzunehmen.**

**Sollte die geplante erneute Auslegung und Beteiligung durch die Gemeinde Schwielowsee nicht erfolgen, so ist durch die Verwaltung hilfsweise anhand des vorliegenden Flächennutzungsplanes und des dazugehörigen Umweltberichtes eine Beurteilung der umwelt-, naturschutz- und wasserrechtlichen Belange durchzuführen.**

**Bei der Beurteilung ist die Energie- und Wasser Potsdam, als Betreiber des Wasserwerkes Potsdam-Wildpark-West mit einzubeziehen.**

**Die Stellungnahme ist der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.32**     **Ortspläne an Ortsteileingängen**  
**Vorlage: 13/SVV/0653**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an den Eingängen der Ortsteile Ortsteilpläne aufstellen zu lassen, die einen Überblick über die Straßen geben.

Die Vorlage wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen, in den Hauptausschuss und in die Ortsbeiräte.

**Abstimmung:**  
Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0653 **in den Ausschuss für Finanzen, in den Hauptausschuss und in die Ortsbeiräte** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.33    Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0656**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Infrastruktur des ländlichen Raumes im Norden der Stadt durch die Wiederherstellung der ehemaligen Straßenverbindung Fahrland – Marquardt verbessert werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29.01.2014 vorzustellen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kaminski namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

**Anträge zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen; der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ortsbeiräte Fahrland und Marquardt und vom Ortsvorsteher von Marquardt Herrn Dr. Grittner wird die Überweisung auch in den Ortsbeirat Satzkorn empfohlen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0656 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und in die Ortsbeiräte Fahrland und Marquardt und Satzkorn** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.37    Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von**  
**Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der**  
**Landeshauptstadt Potsdam (Zweite**  
**Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)**  
**Vorlage: 13/SVV/0662**  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von**  
**Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der**  
**Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebühren-**  
**änderungssatzung).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.38    Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0663**  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung werden die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 8.41 und 8.44 **gemeinsam behandelt.**

**zu 8.41    Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0666**  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht und die **Überweisung** beider Vorlagen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung **empfohlen.**

**Abstimmung:**  
Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0666 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung**  
**Vorlage: 13/SVV/0680**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Auswertung des Ergebnisses der Bürgerbefragung nach Beschluss 12/SVV/0726 und in Korrektur des damaligen Beschlusses wird die Grenze von 66 % erforderlicher Zustimmung aufgehoben und neu beschlossen, dass alle die Straßen in der gebührenpflichtigen Straßenreinigung verbleiben, bei denen sich mehr als die Hälfte aller Anlieger nach Frontmetermaßstab für den Verbleib in der städtischen Reinigung ausgesprochen haben, das heißt alle Straßen mit mehr als 50 % Zustimmung der Anlieger.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht; mit der Empfehlung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt bezüglich der Ausschussüberweisung erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0680 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland**  
**Vorlage: 13/SVV/0667**  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 03 Fahrland "Am Upstallgraben" gelegenen Planstraßen 4, 5, 6 und 7 sollen wie folgt benannt werden:**

<b>Planstraße 4:</b>	<b>"Am Upstallgraben"</b>
<b>Planstraße 5:</b>	<b>"Rönsahler Straße"</b>
<b>Planstraße 6:</b>	<b>"Zum Storchennest"</b>
<b>Planstraße 7:</b>	<b>"Schmidtweg"</b>

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.43 Deutsch als Zweitsprache**  
**Vorlage: 13/SVV/0678**  
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Mit der **Bitte** der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, den **Termin** der Berichterstattung vom 29.01.2014 auf den **05. März 2014 zu ändern**, erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und unter Einbeziehung des Migrantenbeirats sowie geeigneter Freier Träger Möglichkeiten zur Qualifizierung des Unterrichts "Deutsch als Zweitsprache" an den Potsdamer Grundschulen zu ermitteln und zeitnah umzusetzen.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 05. März 2014 Bericht zu erstatten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne**  
**Vorlage: 13/SVV/0625**  
Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Bauer eingebracht mit folgender **Ergänzung des Beschlusstextes**:

Die Stadtverordnetenversammlung wird in der Januar-Sitzung 2014 unterrichtet.

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Verantwortlichen in Bundesregierung und Bundeswehr Gespräche zu führen, um die Schließung der Havelland-Kaserne und eine Nutzung der freiwerdenden Flächen für den Wohnungsbau anzuregen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,  
bei 4 Ja-Stimmen.

zu 8.46 **Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee**  
**Vorlage: 13/SVV/0647**  
Fraktion SPD

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Bezug auf das kommunale Grundstück der Badewiese Golm (Flurstück 37, Flur 3, Gemarkung Golm)**

- a) **gemäß Punkt 2 des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung „Zugang zum Zernsee“, 13/SVV/0265, den Rückbau der unzulässigen Einzäunung bis zum 31.12.2013 durchzusetzen. Soweit erforderlich, ist der Beseitigung im Wege der Ersatzvornahme zu gewährleisten.**
- b) **Eine ortsübliche Beschilderung durch die LHP an der Zufahrt / Zuwegung zum genannten Grundstück vorzunehmen, die auf die öffentliche Zugänglichkeit der Badewiese hinweist.**

**Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen,**

1. **ob Betretungsrechte gemäß §59 BNatSchG i.V.m. §22 BbgNatSchAG für den Weg, der der Erschließung des „Gut Schloss Golm“ und der Badewiese dient, bestehen,**
2. **ob und in welchem Umfang eine straßenrechtliche Widmung für Fußgänger und Radfahrer für diesen Weg erfolgen kann,**
3. **welche alternativen Zuwegungen für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden könnten, für den Fall dass Betretungsrechte nicht bestehen und eine straßenrechtliche Widmung nicht erfolgen kann.**

**Die Ergebnisse der Prüfungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Sitzung im Januar 2014 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.48 **Sinterklaas und Tulpenfest retten**  
**Vorlage: 13/SVV/0649**  
Fraktion SPD

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. **Wir setzen uns dafür ein, dass der Sinterklaasmarkt und das Tulpenfest im Holländischen Viertel ab 2014 wieder einen festen Platz im kulturellen Kalender der Stadt bekommen und behalten.**
2. **Hierzu soll der ehrenamtlich tätige Verein durch eine Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Potsdam unterstützt werden. Besonderes Augenmerk soll auf eine Sicherheitspartnerschaft gelegt werden, da diese Aufwendungen für einen kleinen Verein besonders schwer zu schultern sind. Unterstützt werden könnte das durch einen „Projektpaten“ in der Stadtverwaltung. Dieser Projektpate könnte**



**Genehmigungs- und Antragsverfahren in der Stadtverwaltung koordinieren, den Verein bei der Antragstellung unterstützen und regelmäßig über den Stand der Vorbereitung an den Oberbürgermeister berichten.**

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob auch im Rahmen der kulturellen Projektförderung eine Förderung des Vereins zur Pflege der niederländischen Kultur in Potsdam e.V. und seiner Feste erfolgen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück**

**Vorlage: 13/SVV/0683**

Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Szilleweit eingebracht.

In der Diskussion wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger klargestellt, dass die Ausschreibung zum Verkauf des Grundstücks mit einer Zweckbindung noch nicht abgeschlossen sei; die beiden Bieter haben sich bereit erklärt, ggf. auch ein Tierheim dort zu errichten. Dabei handele es sich allerdings nicht um die Vergabe der Fund- und Verwahrtierbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam, für die eine europaweite Ausschreibung erforderlich sei.

**Antrag zur Geschäftsordnung.**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

bei 18 Ja-Stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt klar, dass der Beschluss 12/SVV/0115 zur zweckgebundenen Ausschreibung einer Teilfläche des Sago-Geländes zur Nutzung als Tierheimbetreuungseinrichtung so zu verstehen ist, dass die Stadtverordnetenversammlung die Vergabe des Grundstückes zum Zwecke der Einrichtung eines Tierheimes beschlossen hat.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung dieser Zielstellung im laufenden Ausschreibungsverfahren zu garantieren und den Zuschlag zum Grundstücksverkauf nur zu erteilen, wenn der Erwerber die Errichtung eines Tierheimes beabsichtigt und sicherstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,  
bei 2 Ja-Stimmen  
und zahlreiche Stimmenthaltungen.

**zu 8.50 Management Wohnen**

**Vorlage: 13/SVV/0684**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Umsetzung des lokalen Teilhabeplans die notwendigen Voraussetzungen für den Aufbau einer Managementstelle zur Koordinierung und Bereitstellung von Informationen zum Wohnungsbestand in Potsdam zur bedarfsorientierten Vermittlung von vorhandenem Wohnraum zu schaffen.

Ziel der Stelle soll die bedarfsgerechte Vermittlung von vorhandenem Wohnraum vor allem für Menschen mit Behinderung und für ältere Bürgerinnen und Bürger in Potsdam sein.

Die Stadtverordnetenversammlung soll in ihrer Sitzung am 29. Januar 2014 über den Stand der Vorbereitungen informiert werden.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Sudhoff eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0684 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen.

In die Niederschrift ist die **Empfehlung** des Stadtverordneten Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, aufzunehmen, auch private Investoren (wie bei der Gewerbebörse mit Stadtkontor) einzubeziehen.

**zu 8.51 Sportflächen für Potsdam**  
**Vorlage: 13/SVV/0685**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Liste der Grundstücke im Stadtgebiet vorzulegen, die bisher für die Anlage einer nicht überdachten Sportfläche untersucht worden sind sowie eine Liste, die er für die Anlage von Sportflächen in der Stadt für geeignet hält.

Die Liste ist bis Januar 2014 dem SB- und Bildung und Sport-Ausschuss vorzulegen.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski erinnert an den in der März-Sitzung gefassten Beschluss 13/SVV/0120, betr.: Sportstätten für Potsdam, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW, mit dem der Oberbürgermeister beauftragt wurde, einen Flächenpool für Vorrangflächen Sport zu erstellen, um für den Sport geeignete Vorrangflächen zu identifizieren und langfristig zu sichern.

Dieser Auftrag sei noch nicht abgeschlossen; die Ergebnisse werden derzeit fachlich, bau- und emissionsschutzrechtlich bewertet und sollen im Frühjahr vorgelegt werden. Sie empfiehlt, die Einbringung des Sportentwicklungsplans und die Vorlage der Übersicht, die im März 2014 vorgesehen ist, abzuwarten.

Nachdem Frau Dr. Magdowski die Nachfrage der Stadtverordneten Hüneke, ob die Flächenpotentialanalyse gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt erarbeitet werde und die Übersicht im März vorgelegt werden könne, mit JA beantwortet hat, bittet die Antragstellerin, diese Ausführungen als Protokollnotiz in die Niederschrift aufzunehmen. Die DS 13/SVV/0685 wird anschließend **zurückgezogen**.

**zu 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur**  
**Vorlage: 13/SVV/0688**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß Drucksache 11/SVV/0126 „Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2010 bis 2020 (IKK)“, Maßnahme M5-1, wird eine unternehmensunabhängige Klimaagentur auf Grundlage der Maßnahmenbeschreibung gegründet.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs wird die Überweisung auch in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0688 **in den Hauptausschuss (ff) und in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.56 Flächen für den Volkspark**

**Vorlage: 13/SVV/0695**

Fraktion CDU/ANW

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Fläche westlich der Georg-Herrmann-Allee, welche zurzeit für den Volkspark genutzt wird, auf Dauer für diesen zur Verfügung stehen kann. Ein erster Bericht wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2014 erwartet.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0695 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden**

**Vorlage: 13/SVV/0697**

Fraktion CDU/ANW

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Entwicklungsgebiet Bornstädter Feld bzw. im angrenzenden Bereich für eine weitere Schule, eine Jugendfreizeiteinrichtung und für den Breitensport Flächen auszuweisen. Ein erster Bericht wird für die Januarsitzung erwartet.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0697 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.59 Busschleife Golm - Eiche - Golm**  
**Vorlage: 13/SVV/0698**  
Fraktion CDU/ANW

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass eine Busverbindung als Ringverkehr Golm und Eiche verbindet. Der Busverkehr beginnt am Wendekreis Alt Golm weiter in der Reiherbergstraße am Landhotel Potsdam in Richtung Eiche. In der Kaiser Friedrichstraße biegt er in die Straße Am Mörtelwerk quert das Alte Rad und fährt zum Bahnhof Golm weiter über den Wissenschaftspark Golmer Chaussee ,Geiselbergstraße wieder zum Wendeplatz Alt Golm.

Die Vorlage wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Heinzel eingebracht; die Antragstellerin bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

**Anträge zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in die Ortsbeiräte Eiche und Golm. Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt wird die Überweisung auch in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0689 in die Ortsbeiräte Eiche und Golm sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung**  
**Vorlage: 13/SVV/0710**  
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnete Dr. Müller beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Der Punkt 3 c wird wie folgt geändert:

Die Wortgruppe „... durch den ersten/die erste Beigeordneten/Beigeordnete oder“ wird gestrichen.

**Abstimmung:**

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 19 Ja-Stimmen

und 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam (3. Änderungssatzung Hauptsatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

20 Ja-Stimmen.

Mit dem festgestellten Ergebnis wurde die für eine Beschlussfassung gemäß § 3 Abs. 2 BbgKVerf erforderliche Zustimmung der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nicht erreicht; die DS 13/SVV/0710 ist somit **abgelehnt**.

**zu 8.64 Wahl des Beteiligungsrates****Vorlage: 13/SVV/0711**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:****a) als Mitarbeiter der Stadtverwaltung:**

- (1) Herr Dieter Jetschmanegg;
- (2) Frau Christine Hapig-Tschentscher,

**b) als Vertreter der Stadtverordnetenversammlung:**

- (1) Frau Sigrid Müller , Fraktion DIE LINKE;  
Vertreter: Herr Stefan Wollenberg, Fraktion DIE LINKE
- (2) Herr Marcus Krause, Fraktion SPD;

**c) als Bürger der Landeshauptstadt Potsdam:**

- (1) Herr Mike Siebert (Jugendsitz)
- (2) Frau Jeanette Wachholz
- (3) Frau Karin Juhasz
- (4) Frau Anna Roetger

- (5) Frau Ricarda StremLOW
- (6) Herr Matthias Vogt
- (7) Herr Jörg Praetsch
- (8) Herr Wolfgang Kessel
- (9) Herr Jörn Broneske.

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds des Beteiligungsrates wird aus den übrigen Losbewerbungen nachnominiert.

Nachrücker/-in in folgender Reihenfolge für den Jugendsitz:

1. Frau Alicia Reetz
2. Herr Ole Zülich

Nachrückerinnen in folgender Reihenfolge seitens der Frauen:

1. Frau Stine Schütze
2. Frau Margit Kranz
3. Frau Sabrina Beher

Nachrücker in folgender Reihenfolge seitens der Männer:

1. Herr Marcus Krause
2. Herr Christian Schmidt
3. Herr Hans-Jürgen Horn
4. Herr Peter Wölfert

- d) die gemäß Ziff. 2 d des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung 13/SVV/0145 vorgesehenen Expert/innen für Bürgerbeteiligung werden durch einfachen Mehrheitsbeschluss der gemäß Ziff. 1 a – c gewählten Mitglieder in den Beteiligungsrat.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9            **Mitteilungsvorlagen**

zu 9.2        **Änderung in der Ausschussbesetzung**

**Vorlage: 13/SVV/0637**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10         **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

zu 10.1      **Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'**

**gemäß Beschluss: 13/SVV/0176**

**zu 10.1.1 Durchgang im Schäferfeld**

**Vorlage: 13/SVV/0729**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg wird an den Ausgangspunkt - Freihaltung einer langfristig genutzten Durchwegung – erinnert. Er äußert seine Überzeugung, „dass man das hätte anders lösen können“ und erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE in Bezug auf die vorliegende Mitteilung diesen Vorgang nicht weiter verfolgen werde.

**zu 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr 2015**

**gemäß Beschluss: 11/SVV/0907**

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt zur Kenntnis, dass dieser Auftrag mit der Beschlussvorlage 12/SVV/0732 bereits erledigt ist. Die Terminstellung in der Drucksache wurde versehentlich mit „Oktober 2013“ beschlossen; gemeint war Oktober 2012.

**zu 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde**

**gemäß Beschluss: 12/SVV/0397**

**zu 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde**

**Vorlage: 13/SVV/0677**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Mitteilungsvorlage gibt es keinen Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens**

**gemäß Beschluss: 12/SVV/0402**

Entsprechend der Information des Oberbürgermeisters wird den Stadtverordneten zur Dezember-Sitzung eine Mitteilungsvorlage ausgereicht.

Birgit Müller  
Stellvertretende Vorsitzende  
der Stadtverordnetenversammlung



DIE LINKE

**Namentliche Abstimmung zur Drucksache Nr. 13/SVV/0...<sup>461</sup>**

zur <sup>56</sup>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2013

Titel	Name	Vorname	JA	NEIN	Stimmenthaltung
	Anger	Günter	X		
	Bachmann	Thomas	X		
	Bankwitz	Ute		X	
Dr.	Bauer	Nicolas	X		
	Baron v.d.Osten gen. Sacken	Johannes		X	
	Becker	Stefan		X	
	Berndt	Rolf		X	
	Busch	Jutta			
	Cornelius	Wolfgang		X	
	Dencker	Maike		X	
	Dünn	Hans-Wilhelm			
	Engels	Florian		X	

3

7

	Grunert	Andrea	-		
Dr.	Gunold	Klaus-Uwe	X		
	Hammerschmidt	Franziska		X	
	Heinzel	Horst	X		
Dr.	Herzel	Gabriele	X		
	Heuer	Pete	X		
	Hofmeister	Gudrun	X		
	Hüneke	Saskia		X	
	Jäkel	Ralf	X		
	Judacz	Heike			
	Kaminski	Peter	X		
	Kindelberger	Hala		X	
	Kirsch	Wolfhard		X	
	Klamke	Volker		X	
	Knoblich	Hannelore		X	
	Krause	Marcus	X		
	Kutzmutz	Rolf	X		

3  
9  
12

7  
6  
13

	Lehmann	Peter	X		
	Lentz	Elke		X	
	Dr. Lotz	Brigitte		X	
	Menzel	Andreas		X	
	Meyer	Till			
	Michalske-Acioglu	Anke		X	
	Morgenroth	Brigit		X	
	Müller	Birgit	X		
Dr.	Müller	Sigrid	X		
Dr.	Otto	Ralf		X	
	Püschel	Ingrid	X		
	Rietz	Klaus	X		
Dr.	Scharfenberg	Hans-Jürgen	X		
Dr.	Schröter	Karin	X		
	Schubert	Mike	X		
	Schüler	Peter		X	
	Schultheiß	Peter		X	

12  
8  
20

13  
8  
21

	Schulze	Jana	X		
	Sudhoff	Solveig	X		
	Szilleweit	Sandro	X		
	Tack	Anita			
	Utting	Brian			
	Wartenberg	Claus	X		
Dr.	Wegewitz	Hagen		X	
	Wendt	Jan	X		
	Wollenberg	Stefan	X		
	Jakobs	Jann		X	

20      21  
   6      2  
 26      23

**Namentliche Abstimmung zur Drucksache Nr. 13/SVV/0~~546~~ 553**

zur 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. 11. 2013

Titel	Name	Vorname	JA	NEIN	Stimmenthaltung
	Anger	Günter	X		
	Bachmann	Thomas		X	
	Bankwitz	Ute	X		
Dr.	Bauer	Nicolas		X	
	Baron v.d.Osten gen. Sacken	Johannes	X		
	Becker	Stefan	X		
	Berndt	Rolf	X		
	Busch	Jutta			
	Cornelius	Wolfgang	X		
	Dencker	Maike		X	
	Dünn	Hans-Wilhelm			
	Engels	Florian	X		

7

3

	Grunert	Andrea			
Dr.	Gunold	Klaus-Uwe		X	
	Hammerschmidt	Franziska	X		
	Heinzel	Horst	X		
Dr.	Herzel	Gabriele		X	
	Heuer	Pete		X	
	Hofmeister	Gudrun		X	
	Hüneke	Saskia	X		
	Jäkel	Ralf		X	
	Judacz	Heike			
	Kaminski	Peter		X	
	Kindelberger	Hala	X		
	Kirsch	Wolfhard	X		
	Klamke	Volker	X		
	Knoblich	Hannelore	X		
	Krause	Marcus		X	
	Kutzmutz	Rolf		X	

7  
7  
14

3  
8  
11

	Lehmann	Peter		X	
	Lentz	Elke	X		
Dr.	Lotz	Brigitte	X		
	Menzel	Andreas	X		
	Meyer	Till			
	Michalske-Acioglu	Anke	X		
	Morgenroth	Brigit	X		
	Müller	Birgit		X	
Dr.	Müller	Sigrid		X	
Dr.	Otto	Ralf	X		
	Püschel	Ingrid		X	
	Rietz	Klaus		X	
Dr.	Scharfenberg	Hans-Jürgen		X	
Dr.	Schröter	Karin		X	
	Schubert	Mike		X	
	Schüler	Peter	X		
	Schultheiß	Peter	X		

14  
8  
22

11  
8  
19

	Schulze	Jana		X	
	Sudhoff	Solveig		X	
	Szilleweit	Sandro		X	
	Tack	Anita			
	Utting	Brian			
	Wartenberg	Claus		X	
Dr.	Wegewitz	Hagen	X		
	Wendt	Jan		X	
	Wollenberg	Stefan		X	
	Jakobs	Jann	X		

22	19
2	6
<hr/> 24	<hr/> 25



## Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.12.2013

### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

13/SVV/0476 Uferwegkonzeption neue Ortsteile

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Zustimmung 8:0:1 einschließlich der im KOUL-Ausschuss als Tischvorlage ausgereichten Unterlagen und der Empfehlung aus dem Ortsbeirat Fahrland.

*Als Tischvorlage ausgereichte Unterlagen (sh. Anlage 1).*

Ortsbeirat Fahrland

einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung des Beschlusstextes um Absatz 3:

**Dabei sind die Eigentumsverhältnisse sowie Dienstbarkeiten, Wegerechte und andere in den Grundbüchern eingetragene Nutzungseinschränkungen genau zu ermitteln und die Eigentümer und Begünstigten frühzeitig in den Planungsprozess einzubeziehen. Das gilt auch für die angrenzenden Flächen. Bei der Planung müssen auch Folgekosten (Sicherung, Pflege, Winterdienst) berücksichtigt werden.**

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen (ff)

Zustimmung 9:0:2 zum geänderten Beschlusstext des Ortsbeirates Golm

Ortsbeirat Golm

einstimmige Zustimmung mit folgenden Ergänzungen:

1. **Wegebefestigung bzw. Instandsetzung an dem Grundstück Schöntges/Freitag (Länge ca. 90 m).**
2. **Wiederherstellung des Weges durch den Luchwald westlich vom „Steinwerder Damm“ ab Gedenkstein.**
3. **Priorität für Uferabschnitt: 1 Golm, Zielzustand/Handlungsziele: Punkte 3 und 8 sind in Priorität „Hoch“ einzustufen.**

alle betroffenen Ortsbeiräte:

Ortsbeirat Groß Glienicke  
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Neu Fahrland

Zustimmung mit Änderung, die jedoch nicht schriftlich vorliegen

---

Ortsbeirat Satzkorn  
zur Kenntnis genommen

Ortsbeirat Uetz-Paaren  
zur Kenntnis genommen

Ortsbeirat Marquardt  
einstimmige Zustimmung

**13/SVV/0509** Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte -  
Erneute Auslegung des Entwurfs zum  
Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt  
Plantage"

Ausschuss für Stadtentwicklung und  
Bauen (keine Abstimmung der  
Beschlussvorlage)  
Zustimmung 5:3:3 zu folgender  
Verfahrensweise:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage" wird dahingehend modifiziert, dass auf dem Grundriss des ehemaligen Langen Stalls die Errichtung von Baukörpern möglich ist, die den Entwürfen weiterer Teilnehmer des Ideenwettbewerbs "Ehemaliger Stall und alte Feuerwache" über den Siegerentwurf hinaus, entsprechen.

Die Stadtverordneten verabreden dazu eine Werkstatt mit je einem Fraktionsvertreter und einem Gast pro Fraktion gemeinsam mit 3 - 4 Verwaltungsmitarbeitern, in der die Bauform des Gebäudes auf dem Grundstück Langer Stall anhand der vorliegenden Ergebnisse des Ideenwettbewerbes beraten werden soll, mit dem Ziel, eine Formulierung für die Auslegung des B-Plan-Entwurfes zu entwickeln

**13/SVV/0511** Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-  
Allee/Wetzlarer Bahn"  
Entscheidung über die künftige  
Trassenführung der Wetzlarer Straße,  
Änderung des räumlichen  
Geltungsbereichs, Beschluss zur  
öffentlichen Auslegung  
und Zustimmung zum Städtebaulichen  
Vertrag

Ausschuss für Klima, Ordnung,  
Umweltschutz und ländliche  
Entwicklung  
Zustimmung 5:2:2

Ausschuss für Stadtentwicklung und  
Bauen (ff) (keine Abstimmung der  
Beschlussvorlage)  
Zustimmung 9:2:0 zu folgender  
Verfahrensweise:

Vor Auslegung des B-Planes ist die Möglichkeit einer Änderung in der Planzeichnung bzgl. der verkehrstechnischen Lösung zu prüfen.

Die Wetzlarer Straße ist im Plangebiet über die Planstraße 2 zur Heinrich-Mann-Allee zu führen und an die Querung der Eisenbahntrasse und die Verlängerung zur Drewitzer Straße anzubinden. Die benachbarten Flächen sind bei Beibehaltung ihrer Zweckbestimmung erforderlichenfalls entsprechend anzupassen.

Die Berichterstattung über das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen im März 2014 vorzulegen.

**13/SVV/0617** Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
Zustimmung 11:0:0 mit folgender Ergänzung des Beschlusstextes:

Mit folgender Ergänzung in § 2 Abs. 2

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung nach §§ 6, 7 und 8 dieser Satzung sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3000 dargestellt.

Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung.

Mit Schreiben vom 26.11.2013 schlägt die Verwaltung folgende Textfassung vor (siehe Begründung Anlage 2)

Mit folgender Ergänzung in § 2 Abs. 2

**Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung nach §§ 6, 7 und 8 dieser Satzung sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3000 dargestellt.**

**Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung.**

**13/SVV/0630** Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
Zustimmung 11:0:1

**13/SVV/0658** Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Ausschuss für Finanzen  
Zustimmung 5:0:2

Ausschuss für Bildung und Sport (ff)  
Zustimmung 4:2:2

**13/SVV/0659** Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013

Ausschuss für Finanzen  
Zustimmung 7:0:0

Ausschuss für Bildung und Sport (ff)  
Zustimmung 7:0:0

**13/SVV/0660** Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam - Leitbildentwicklung

Hauptausschuss  
Zustimmung 12:0:4

**13/SVV/0664** Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung

Ausschuss für Finanzen  
Zustimmung 7:0:0

Jugendhilfeausschuss  
Einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung des Beschlusstextes:

Die Beitragsdeckelung ab einem Jahreseinkommen von mehr als 77.000 Euro (Brutto) ist mit Wirkung zum 01.01.2015 aufzuheben.

Bei der Überarbeitung der Elternbeitragsordnung ist die Berechnungsgrundlage unter folgenden Aspekten zu prüfen:

- Das tatsächlich verfügbare Einkommen (Netto) und die Zahl der tatsächlich im Haushalt lebenden Personen.

**13/SVV/0665** Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel  
Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
Zustimmung 9:0:1

**13/SVV/0666** Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
Zustimmung 11:0:0 mit folgender Ergänzung:

**Einschl. der Beschlussempfehlungen aus den Anträgen 13/SVV/0496 bzw. 13/SVV/0680 unter dem Vorbehalt der neu zu kalkulierenden Gebühren. Die entsprechende Überarbeitung ist bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. Dezember 2013 vorzunehmen.**

**13/SVV/0496** Differenzierung der Reinigungsklasse 3

**Äa Fraktion DIE LINKE vom 21.10.13**

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
Zustimmung einschließlich dem Äa Fraktion die Linke zu folgendem Wortlaut:

**Die Tuchmacherstraße und die Garnstraße sind ebenfalls in die RK 3a mit 14tägiger Reinigung einzuordnen.**

und folgender Ergänzung:

**Einordnung der Turn-, Müller- und Pasteurstraße in die RK 4.**

**13/SVV/0680** Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
Zustimmung 8:1:1

**13/SVV/0703** Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Ausschuss für Kultur  
Zustimmung 6:0:0

Hauptausschuss  
Zustimmung 14:0:2

**13/SVV/0707** "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse - Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH

Ausschuss für Kultur  
einstimmige Zustimmung

Hauptausschuss  
einstimmige Zustimmung

## Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

12/SVV/0098 Verkehrslösungen 2020 Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
zur Kenntnis genommen

Hauptausschuss  
evtl. von der Antragstellerin zurückgezogen

12/SVV/0214 Tempo 30 in schadstoffbelasteten Stadtgebieten  
Äa FDP

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
zurückgestellt

12/SVV/0462 Potsdam führt zwei Säulenmodell an seinen Schulen ein

Ausschuss für Bildung und Sport  
Bis zur Sitzung am 18.02.2014 zurückgestellt.

12/SVV/0608 Änderung der Hauptsatzung -  
Einwohnerversammlungen

Hauptausschuss  
einstimmige Zustimmung mit folgender Änderung:

- d) Über die Einwohnerversammlung ist ein Protokoll zu führen, welches der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich durch den/die Oberbürgermeister/in zugeleitet wird. **Die Einwohnerversammlung kann ein/eine Sprecher/in der betroffenen Einwohnerschaft zu bestimmen.** Der/Die Sprecher/in erhält im Rahmen eines Rederechtes in der Stadtverordnetenversammlung die Gelegenheit, die Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung vorzutragen.
- e) **Einwohnerversammlungen können im Einzelfall auf die räumlich und sachlich betroffenen Teile der Stadt, insbesondere auf die in der Stadtteilkarte der Landeshauptstadt Potsdam erfassten Stadtteile begrenzt werden.** In diesem Fall ist der Antrag nach § 3 Abs. 2 lit. b von 3 Prozent, mindestens aber von 100 Einwohnerinnen und Einwohnern des betroffenen Stadtteils bzw. des räumlich und sachlich betroffenen Teils der Stadt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, zu stellen.

13/SVV/0098 Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen

Ausschuss für Gesundheit und Soziales  
zurückgezogen

13/SVV/0229 Weiterführung des Gestaltungsrates

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

zur Kenntnis genommen, da eine Beratung bereits im Juni 13 mit folgendem Ergebnis erfolgt ist:

Zustimmung 6:5

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Weiterführung des Gestaltungsrates (**Geschäftsordnung**) und der Neubesetzung der Sitze sicherzustellen zu prüfen, ob dass- der Gestaltungsrat

.  
. .  
.

Hauptausschuss  
**abgelehnt 3:11:2**

13/SVV/0388 Städtebaulicher Ideenwettbewerb  
Krampnitz

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

zurückgestellt

13/SVV/0404 Antrags- und Auskunftsrecht für  
Ortsbeiräte

Hauptausschuss

Zustimmung 15:0:1 mit folgender  
Änderung:

- 1.) In § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird ein Satz 3 eingefügt: **In die Tagesordnung sind ferner Beschlussanträge aufzunehmen, die ein Ortsvorsteher als Vertreter des Ortsteils nach Beschlussfassung im Ortsbeirat innerhalb der Vorlagefrist eingereicht hat und die gemäß § 47 Abs. 1 BbgKVerf Angelegenheiten seines Ortsteils betreffen und für die die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Hauptausschusses gegeben ist.**
- 2.) In § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird ein Satz 3 eingefügt: **Anträge können vom Ortsvorsteher als Vertreter des Ortsteils nach Beschlussfassung im Ortsbeirat eingebracht werden, sofern sie gemäß § 47 Abs. 1 BbgKVerf Angelegenheiten seines Ortsteils betreffen und für diese Angelegenheiten die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Hauptausschusses gegeben ist.**

13/SVV/0484 Neue Ziele für die Pro Potsdam GmbH

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

abgelehnt 1:8:1

Hauptausschuss  
abgelehnt 1:10:5

13/SVV/0495 Kein Verkauf ohne Bedingungen

**Neue Fassung vom 04.11.13**

Ausschuss für Finanzen (23.10.13)  
**abgelehnt 2:2:1**

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen (24.09.13)

Zustimmung 8:3:0 mit folgender Ergänzung um Punkt 4:

**4. Ein entsprechendes Konzept ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen im Januar 2014 vorzulegen.**

Hauptausschuss (27.11.13)  
**zurückgestellt**

13/SVV/0525 Sicherung der Flüchtlingsberatung

Ausschuss für Gesundheit und Soziales  
**zurückgestellt**

Hauptausschuss  
**zurückgestellt**

13/SVV/0530 Rückbau des Treppengeländers im Potsdam-Museum

Ausschuss für Kultur  
zurückgestellt

13/SVV/0532 Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Hauptausschuss  
Zustimmung 7:0:9 mit folgenden Änderungen **in Punkt 2.4 (2), (3), (4):**

(1) .....

~~(2) Die Anfertigung von Kopien ist grundsätzlich ausgeschlossen und kann nur in besonderen Ausnahmefällen zugelassen werden, wenn nach dem Sinn und Zweck der Akteneinsicht im Einzelfall eine detailgenaue Erfassung von Teilen der Akte unbedingt erforderlich und nicht durch handschriftliche Notizen möglich ist. Ein Rechtsanspruch auf Herausgabe von Kopien besteht nicht. Beantragt ein Stadtverordneter im Ergebnis einer durchgeführten Akteneinsicht die Herausgabe von Kopien, ist hierüber nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden.~~

Die Anfertigung von Kopien kann nur hinsichtlich folgender Unterlagen zulässig sein:

- Karten oder Zeichnungen,
- Grafische Darstellungen und
- Tabellen oder Rechenwerke

soweit deren Sinn durch handschriftliche Aufzeichnungen nicht vollständig erfasst werden kann.

Die Anfertigung von Kopien ist nur zulässig, wenn der Inhalt für die sachliche Auseinandersetzung mit dem Problem und zur Information der übrigen Stadtverordneten zwingend erforderlich ist.

Unterlagen, die vertrauliche Informationen über Dritte enthalten, dürfen grundsätzlich nicht fotokopiert werden.

(3) (2) Hinsichtlich der Fertigung von Kopien ist wie folgt zu verfahren:

- Der Stadtverordnete benennt schriftlich die zu fotokopierenden Blattzahlen der Akte und zeichnet die Auflistung ab.
- Der Fachbereichsleiter entscheidet anhand der oben genannten Kriterien, ob bzw. in welchem Umfang Kopien gefertigt werden.
- Ein Mitarbeiter des Fachbereichs fertigt die Kopien an.
- Der die Einsicht gewährende Fachbereich hält den Zeitpunkt der Akteneinsicht, den Einsicht nehmenden Stadtverordneten und die Blattzahlen der kopierten Aktenauszüge in einem Vermerk fest. Dem Oberbürgermeister ist eine Durchschrift des Vermerks zuzuleiten.
- Die Kopien müssen den betreffenden Stadtverordneten nicht zwingend am Tag der Akteneinsicht ausgehändigt werden, sondern können ihnen auch in den nächsten Arbeitstagen zugehen.

Entsprechendes gilt für die Fertigung von Ausdrucken aus Vorgängen, die nicht in Form von Akten, sondern z.B. in Form von Dateien vorliegen.

(3) Ansprüche auf Kopien, die sich aus anderen Gesetzen ergeben, bleiben von diesen Regelungen unberührt, sofern Akteneinsicht nach diesen Gesetzen beantragt wird.

**13/SVV/0533** Schulwegsicherheit an der Neuen  
Grundschule Babelsberg

Ausschuss für Klima, Ordnung,  
Umweltschutz und ländliche  
Entwicklung  
**zurückgestellt**

Ausschuss für Bildung und Sport  
**zurückgestellt**

**13/SVV/0579** Touristische Informationen zur historischen  
Innenstadt

Ausschuss für Kultur  
Zustimmung 5:0:1

Ausschuss für Stadtentwicklung und  
Bauen (ff)  
Zustimmung 9:0:1 mit folgender  
redaktionellen Änderung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie er die Touristen, Neu-Potsdamer und letztlich alle Passanten über die Sehenswürdigkeiten in der historischen Innenstadt, namentlich die Stadttore und andere Gebäude mit historischem Charakter, ~~besser informieren kann~~  
**informiert werden können.**

**13/SVV/0585** Personelle Situation im Bereich  
Stadtplanung/Stadterneuerung/  
Verbindliche Bauleitplanung

Hauptausschuss  
zur Kenntnis genommen –  
Antragstellerin will einen  
modifizierten Beschlussvorschlag  
zur Sitzung am 04.12.2013 vorlegen



<b>13/SVV/0601</b>	Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales	<u>Ausschuss für Gesundheit und Soziales</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Hauptausschuss</u> <b>zurückgestellt</b>
<b>13/SVV/0609</b>	Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales	<u>Ausschuss für Gesundheit und Soziales</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Hauptausschuss</u> <b>zurückgestellt</b>
<b>13/SVV/0608</b>	Büroflächen für Schilderdienste	<u>Hauptausschuss</u> <b>abgelehnt 5:10:1</b>
<b>13/SVV/0613</b>	Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Ausschuss für Finanzen</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Hauptausschuss</u> <b>zurückgestellt</b>
<b>13/SVV/0619</b>	Mensa der Voltaire-Schule	<u>Ausschuss für Bildung und Sport</u> <b>zurückgestellt</b>
<b>13/SVV/0622</b>	Parkplatzprobleme in Waldstadt I	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen</u> Zustimmung 5:0:4
<b>13/SVV/0631</b>	Konzept Veranstaltungen Volkspark	<u>Ausschuss für Kultur</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Hauptausschuss</u> <b>zurückgestellt</b>

13/SVV/0632 Versorgungslücken Breitband

Hauptausschuss

Zustimmung 15:0:1 zu folgendem von der Antragstellerin geändertem Beschlusstext:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Wege zum Schließen von Versorgungslücken mit Breitbandanschlüssen im Stadtgebiet Potsdam **zu prüfen und** aufzuzeigen. ~~Dazu soll eine Erfassung der betroffenen Gebiete forciert werden und es müssen geeignete Strukturen dafür vorgehalten werden (öffentlicher Aufruf, Benennung einer Stelle/ eines Mitarbeiters, z.B. Einbeziehung des Büros für Bürgerbeteiligung).~~

Für die klassifizierten Gebiete sollen

- durch die LHP Gespräche mit Telekommunikationsanbietern geführt werden,
- das Lückenschlussprogramm für unterversorgte Gebiete, koordiniert vom Wirtschaftsministerium, finanziert aus EFRE-Restmitteln, umgesetzt in Zusammenarbeit mit den Planungsgemeinschaften, geprüft werden.
- Fördermöglichkeiten für die neue EU-Förder-Periode ab 2014 geprüft werden.

Ergebnisse über Erfassung und Prüfung der Möglichkeiten sollen im ~~Januar~~ **März** 2014 der SVV berichtet werden.

13/SVV/0635 Nahversorgung Fahrland

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
**zurückgestellt**

Ortsbeirat Fahrland  
Sitzung nicht stattgefunden

13/SVV/0648 Außenbereichssatzungen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
**zurückgestellt**

Ortsbeirat Golm  
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Groß Glienicke  
Zustimmung

Ortsbeirat Neu Fahrland  
**abgelehnt**

Ortsbeirat Fahrland  
Sitzung nicht stattgefunden

Ortsbeirat Satzkorn  
Zustimmung

Ortsbeirat Grube  
einstimmig angenommen

Ortsbeirat Uetz-Paaren

einstimmig angenommen

Ortsbeirat Marquardt  
Zustimmung

Ortsbeirat Eiche  
zur Kenntnis genommen

**13/SVV/0687** Rückstellung Restitutionsgebäude

Hauptausschuss  
Zustimmung 14:0:2 zu folgendem  
geändertem Beschlusstext:

Die städtischen Aufsichtsratsmitglieder der ProPotsdam GmbH werden gebeten, sich im Aufsichtsrat der ProPotsdam GmbH damit zu befassen, ob die Auflösung von Rückstellungen, die die ehemals restitutionsbehafteten Objekte (Heidesiedlung, Albert-Einstein-Str. 10-24, Am Brauhausberg 25-31, Gutenberg-/Behlert-Karree) betreffen, zur Sanierung dieser Objekte verwendet und dadurch ggf. Modernisierungszuschläge begrenzt werden können.

**13/SVV/0695** Flächen für den Volkspark

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
Zustimmung 8:0:2, dass der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt ist.

**13/SVV/0697** Infrastruktur im Potsdamer Norden

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
Zustimmung 5:2:3 zu folgendem  
geändertem Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Entwicklungsgebiet Bornstädter Feld bzw. im angrenzenden Bereich für eine weitere Schule, eine Jugendfreizeiteinrichtung und für den Breitensport Flächen ~~auszuweisen~~ **vorzuschlagen**.  
Ein erster Bericht ~~wird für die Januarsitzung erwartet~~ **ist im SB-Ausschuss im März 2014 zu geben..**

**13/SVV/0699** Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen  
Der Ausschuss erklärt sich für nicht zuständig.  
Die Behandlung im Ortsbeirat Golm wird für ausreichend befunden.

Ortsbeirat Golm  
einstimmige Zustimmung

## Beratung vorab in den Ausschüssen und Ortsbeiräten

13/SVV/0741	Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen</u> <b>zurückgestellt</b>
		<u>Ortsbeirat Groß Glienicke</u> Zustimmung
		<u>Ortsbeirat Neu Fahrland</u> <b>abgelehnt</b>
		<u>Ortsbeirat Fahrland</u> Sitzung nicht stattgefunden
		<u>Ortsbeirat Satzkorn</u> <u>Ortsbeirat Grube</u> <u>Ortsbeirat Uetz-Paaren</u> zur Kenntnis genommen
		<u>Ortsbeirat Marquardt</u> Zustimmung sowie <u>Ortsbeirat Golm</u> und <u>Ortsbeirat Eiche</u>

### mit folgenden **Änderungen**:

1. Im Text des Konzeptes ist auf Seite 81 unter der Überschrift „Motorisierter Individualverkehr“ der erste Absatz zu streichen und durch nachfolgenden Text zu ersetzen:  
Ziel der künftigen Verkehrsentwicklung ist es, den MIV bzw. seine negativen Folgewirkungen in der Stadt Potsdam durch Stärkung der alternativen Mobilitätsangebote zu reduzieren. Der Bau einer neuen Verbindung über die Havel zur Entlastung der Innenstadt erfordert vertiefende Untersuchungen. Entlastungen in der Innenstadt und Auswirkungen an einzelnen anderen Straßen sind mit Betroffenheitsanalysen qualifiziert abzuwägen. Dabei ist die Störsicherheit und Gesamtleistungsfähigkeit des Potsdamer Straßennetzes mit und ohne Havelspange vergleichend einzuschätzen.
2. Die Karte Nummer 20 ist zu ändern.  
Es ist eine neue Karte 20 A mit Havelspange und ohne ISES abzubilden.  
Es ist eine neue Karte 20 B mit ISES zur Dortustraße (wie Flächennutzungsplan) und ohne Havelspange abzubilden.

In der **Begründung** ist unter der Überschrift „Konzept und Szenario nachhaltige Mobilität“ folgender **Satz** zu **streichen**:

„Auf den Bau einer zusätzlichen Havelbrücke für den Kfz-Verkehr kann im betrachteten Zeitraum gänzlich verzichtet werden.“

---

## nicht öffentlicher Teil

**13/SVV/0589** Verkauf des Grundstücks Seestraße,  
Baugrundstück 2

Ausschuss für Finanzen  
Zustimmung 7:0:0

Oberbürgermeister

14.11.2013

Eingang: 26.11.13

Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung  
Herr Peter Schüler

**Beschlussvorlage:**  
**„Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung“**  
**DS 13/SVV/0617**  
**hier: Austauschblatt**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen hat in seiner Sitzung am 12.11.2013 die Beschlussvorlage „Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung“ behandelt und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Satzung mit folgender Ergänzung des § 2 Abs. 2 zu beschließen:

*Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung nach §§ 6, 7 und 8 sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3000 dargestellt.  
Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung.*


Im Interesse der Rechtsicherheit der Werbesatzung sollte nach juristischer Prüfung die Formulierung mit dem Bezug auf die Paragraphen §§ 6, 7 und 8 entfallen, da der Bezug zu den Hauptverkehrsstraßen, die ebenfalls in der Gebietseinteilung benannt werden, fehlt. Die gewählte Formulierung könnte zu einer Versagung der Genehmigung der 1. Änderung der Werbesatzung, Teilbereich „Innenstadt“ durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft führen.

Dem Anliegen des Änderungsvorschlags kann mit folgender Formulierung gefolgt werden.

In der Beschlussvorlage ist folgende Ergänzung aufzunehmen:

**Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3000 dargestellt.  
Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung.**

Beiliegend übergebe ich Ihnen das Austauschblatt ( 1 Seite ) mit der Bitte um Ausreichung zur Stadtverordnetenversammlung am 04.12.2013.



Jann Jakobs

Anlage  
Austauschblatt Seite 1 des Satzungstextes

DS 13/SVV/0617

Anlage 1

**Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam,  
Teilbereich Innenstadt, 1. Änderung**

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am ..... folgende Satzung beschlossen:

**Rechtsgrundlagen**

- § 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2013 (GVBl. I/13 [Nr.9])
- § 81 Abs. 1 S. 1 Nr. 2-4 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2008 (GVBl. I S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I S. 2)

**Teil 1**

**Allgemeine Regelungen**

**§ 1 Begriff**

Die Satzung gilt für sämtliche Werbeanlagen gemäß § 9 BbgBO in der jeweils gültigen Fassung.

**§ 2 Räumlicher Geltungsbereich**

(1)

Diese Satzung gilt in dem Teilbereich Innenstadt der Landeshauptstadt Potsdam.

(2)

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3.000 dargestellt. Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung.

## **DS 13/SVV/0476 - Uferwegkonzeption neue Ortsteile**

### **Änderung:**

Steckbrief Uferabschnitt : 1 Golm

*(Änderungen: in Planung; Zielzustand / Handlungsziele; farbig hervorgehoben)*

### **Ergänzung:**

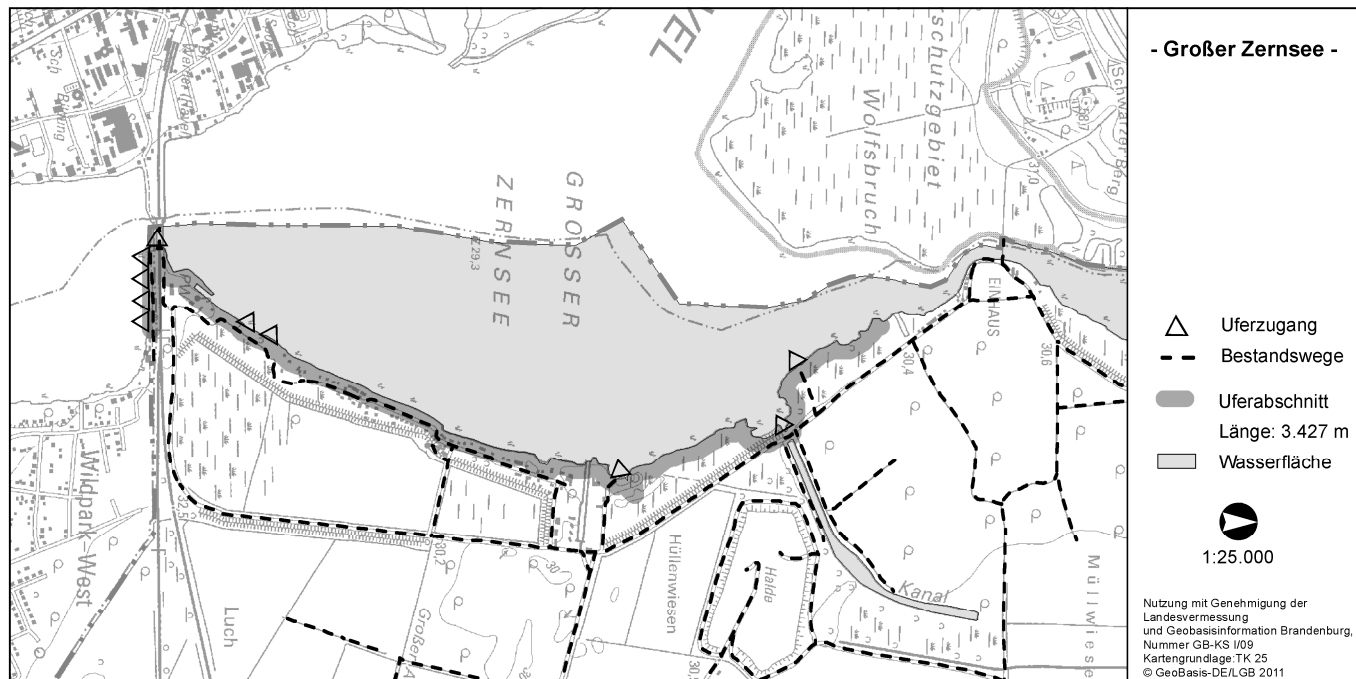
A 3 Plan: Übersicht – Eigentümer Zielwege



# Uferwegekonzept Potsdam - Ergänzung Ortsteile

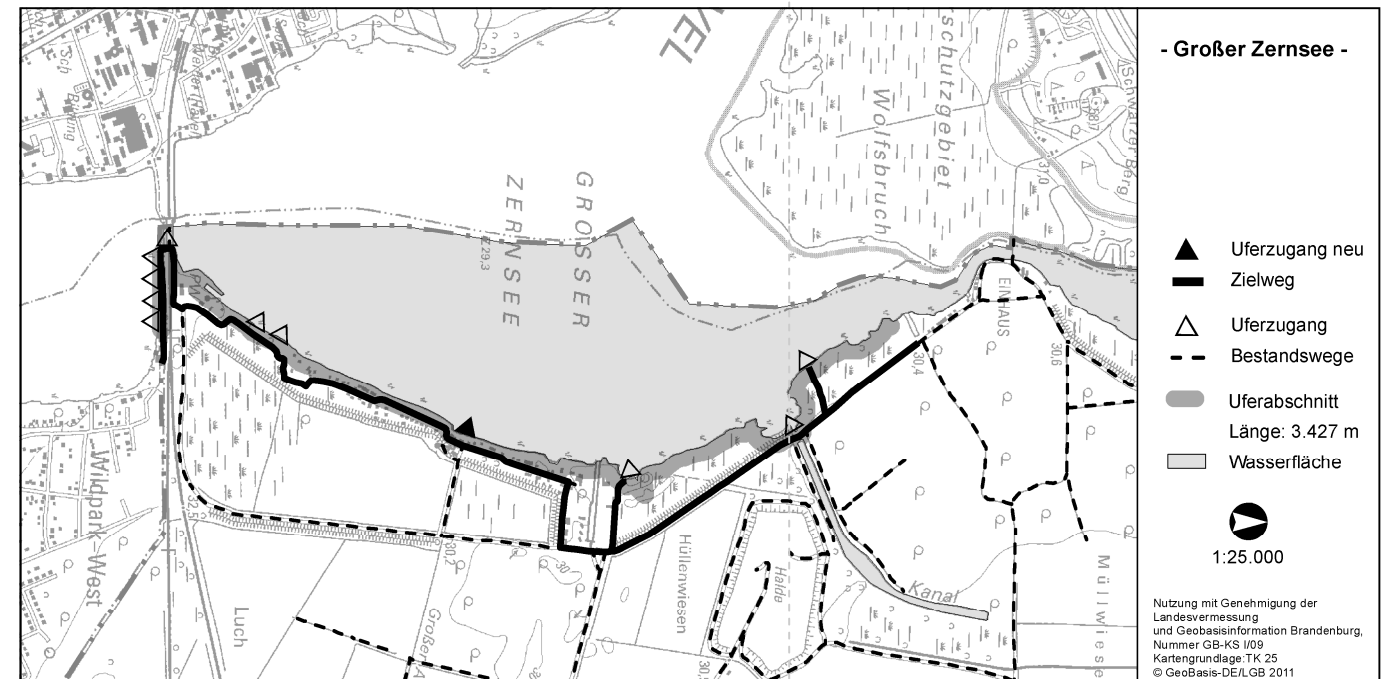
# Uferabschnitt: 1 Golm

## Bestand



<b>Wegeerschließung</b>	Uferwege am Bahndamm und partiell in Siedlungsbereichen, ufernahe Wege u.a. als Deich, Stichwege am Schloss Golm und im Uferverlandungsbereich	●
<b>Zugänglichkeit der Ufer</b>	überwiegend kein Uferzugang aufgrund von Privateigentum in Siedlungsbereichen und eingeschränkter Uferzugang aufgrund von Uferbewuchs, punktuelle Uferzugänge an Bahndamm, Bademöglichkeit und Uferdeich	●
<b>Erholungsinfrastruktur</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Wasserbezogene Sport-/Erholungsangebote <input checked="" type="checkbox"/> Rad- und Wanderwege/Routen <input checked="" type="checkbox"/> Touristische Ziele/Grünanlagen <input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV-Anbindung	●
<b>Erschließungsqualität</b>	mittlere bis hohe Wegeerschließung, geringe bis mittlere Zugänglichkeit der Ufer, mittlere Erholungsinfrastruktur	●
<b>Eigentumsverhältnisse</b>	Ufer- und ufernahe Wege in städtischem Eigentum, Uferzugänge überwiegend in Privateigentum, ufernahe Flächen in Privat- und teilweise Bundeseigentum	●
<b>Landschaftscharakter</b>	natürliche Ufer mit Verlandungszonen und teilweise dichter Ufervegetation, Siedlungsflächen am Ufer und ufernahe Landwirtschaftsflächen durch lineare Gehölzbestände und Baumgruppen gegliedert	●
<b>Siedlungsnähe</b>	siedlungsnah	●
<b>Umweltrestriktionen / Vorbelastungen</b>	<input type="checkbox"/> NSG <input checked="" type="checkbox"/> LSG <input type="checkbox"/> ND <input checked="" type="checkbox"/> FFH <input checked="" type="checkbox"/> SPA <input checked="" type="checkbox"/> Biotope <input checked="" type="checkbox"/> Vorranggebiet Hoch- und/oder Trinkwasserschutz, WRRL <input type="checkbox"/> Flächen- und/oder Bodendenkmal Uferverlandungszonen / Röhricht; Zersiedlungstendenzen; Erholungsbeeinträchtigung: Landschaftsbildstörung und Lärmbelastung durch Bahnbrücke	●
<b>Erholungseignung</b>	mittlerer bis günstiger Landschaftscharakter, mittlere Siedlungsnähe, mittlere Umweltrestriktionen / geringe Vorbelastungen	●
<b>Handlungsbedarf</b>	mittlere Erschließungsqualität, mittlere Eigentumsverhältnisse, mittlere Erholungseignung	○

## Planung



<b>Zielzustand / Handlungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein für Erholungssuchende durchgängig begehrter Ufer- bzw. ufernaher Weg</li> <li>- Wegeverbindung vorwiegend über öffentliche Straßen, teilweise Mitnutzung von Privatwegen</li> <li>- eigentumsrechtliche Sicherung des Stichweges am Gut Schloss Golm <b>mit hoher Priorität</b></li> <li>- Qualifizierung des Uferweges für den Radverkehr, <b>abschnittsweise Instandsetzung der Wegebefestigungen (z.B. Grundstück Schöntges/Freitag)</b></li> <li>- Qualifizierung des Bahndamms als attraktive Wegeverbindung nach Werder (Havel)</li> <li>- ein von dichter Ufervegetation geprägter naturnaher Uferabschnitt mit punktuellen Blickmöglichkeiten zum Großen Zernsee</li> <li>- Erhaltung der Uferzugänge am Bahndamm und an Stichwegen des Uferdeichs</li> <li>- Qualifizierung der Bademöglichkeiten und der Uferzugänge, am Gut Schloss Golm <b>mit hoher Priorität</b> (VB Nr.8), <b>Wiederherstellung Mitteldamm als direkte Zuwegung zur Wublitzbrücke</b></li> <li>- eigentumsrechtliche Sicherung einzelner Uferzugänge</li> <li>- denkmalpflegerische Herrichtung vom Gut Schloss Golm als Attraktion für das Rad- und Wasserwandern</li> <li>- ein in Siedlungsbereichen land- und wasserseitig nutzungsgeordneter Uferabschnitt mit hoher Nutzungsfrequenz</li> </ul>																		
<b>Planungsmittel</b>	<input type="checkbox"/> Bebauungsplanverfahren <input type="checkbox"/> Widmungsverfahren <input type="checkbox"/> Erschließungskonzept <input type="checkbox"/> Planfeststellungsverfahren <input checked="" type="checkbox"/> Objektplanung																		
<b>Maßnahmen</b>	<table border="0"> <tr> <td><b>Uferweg</b></td> <td><b>Uferzugang</b></td> <td><b>Uferqualifizierung</b></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Neuanlage</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Neuerschließung</td> <td><input type="checkbox"/> Orts- / Landschaftsbild</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung / Qualifizierung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung / Qualifizierung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Denkmalpflege</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Rückbau</td> <td><input type="checkbox"/> Rückbau</td> <td><input type="checkbox"/> Naturschutz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Eigentumsrechtliche Sicherung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Eigentumsrechtliche Sicherung</td> <td><input type="checkbox"/> Erholungsinfrastruktur</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Nutzungssteuerung</td> </tr> </table>	<b>Uferweg</b>	<b>Uferzugang</b>	<b>Uferqualifizierung</b>	<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input checked="" type="checkbox"/> Neuerschließung	<input type="checkbox"/> Orts- / Landschaftsbild	<input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung / Qualifizierung	<input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung / Qualifizierung	<input checked="" type="checkbox"/> Denkmalpflege	<input type="checkbox"/> Rückbau	<input type="checkbox"/> Rückbau	<input type="checkbox"/> Naturschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Eigentumsrechtliche Sicherung	<input checked="" type="checkbox"/> Eigentumsrechtliche Sicherung	<input type="checkbox"/> Erholungsinfrastruktur			<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungssteuerung
<b>Uferweg</b>	<b>Uferzugang</b>	<b>Uferqualifizierung</b>																	
<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input checked="" type="checkbox"/> Neuerschließung	<input type="checkbox"/> Orts- / Landschaftsbild																	
<input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung / Qualifizierung	<input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung / Qualifizierung	<input checked="" type="checkbox"/> Denkmalpflege																	
<input type="checkbox"/> Rückbau	<input type="checkbox"/> Rückbau	<input type="checkbox"/> Naturschutz																	
<input checked="" type="checkbox"/> Eigentumsrechtliche Sicherung	<input checked="" type="checkbox"/> Eigentumsrechtliche Sicherung	<input type="checkbox"/> Erholungsinfrastruktur																	
		<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungssteuerung																	
<b>Handlungsumfang</b>	mittlerer Schwierigkeitsgrad / mittlere Komplexität, mittlerer Kostenaufwand, mittlerer Zeitaufwand	●																	
<b>Priorität</b>	geringer Handlungsbedarf, geringe bis mittlere planerische Bedeutung, vertretbares Kosten-Nutzen-Verhältnis	●																	

## Uferwegekonzept

Ergänzung für die Uferabschnitte  
der Ortsteile

Übersicht - Eigentümer Zielwege

- Bund
- Land Brandenburg
- Landeshauptstadt Potsdam
- Privateigentümer

### Grundlagen

- Uferabschnitt
- Bestandswege
- Wasserfläche
- Ortsteile
- Gemarkungs-  
grenze
- Stadtgebiet  
(vor Gemeindegebiets-  
reform 2003)



Maßstab im Original 1:55.000

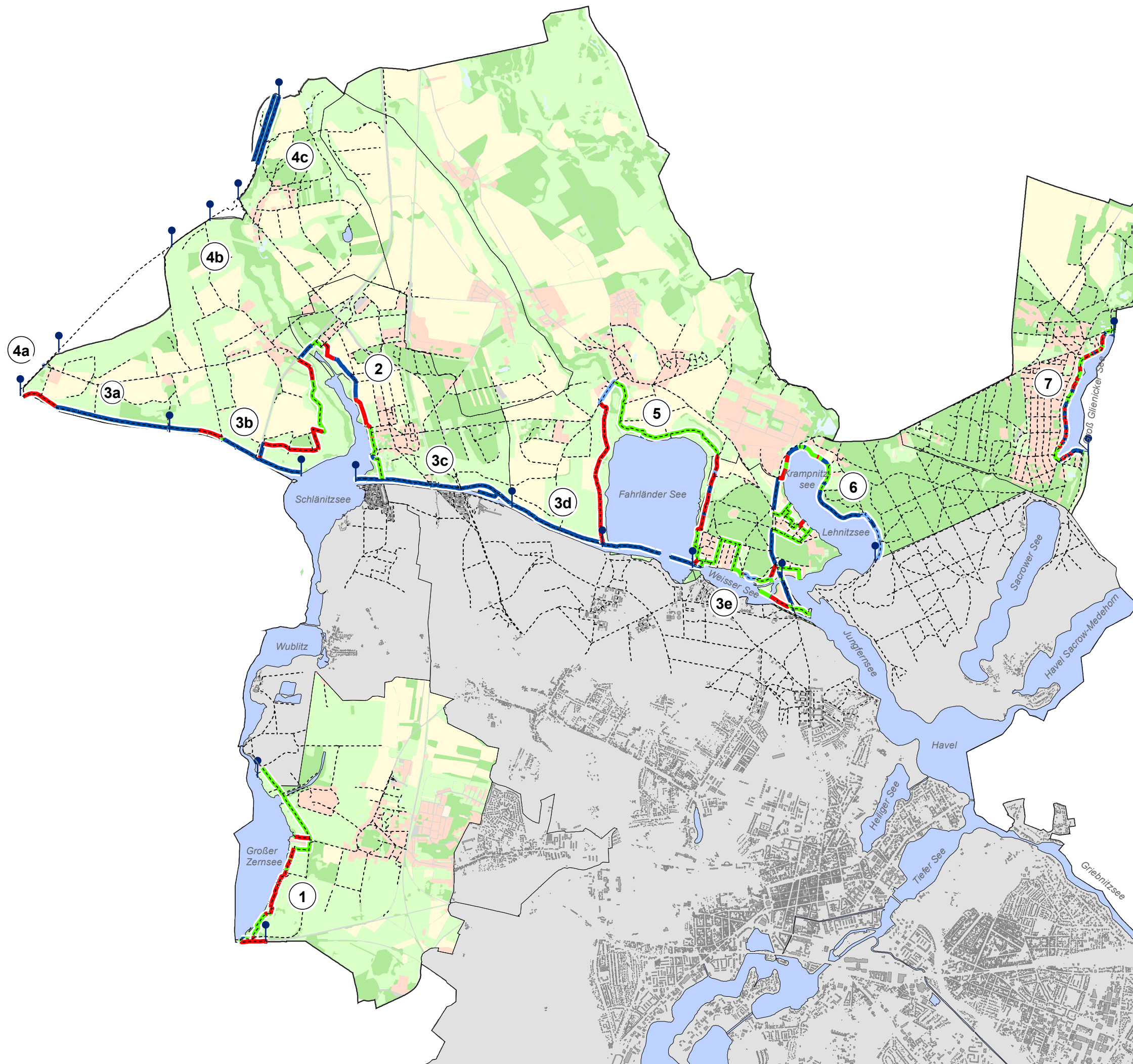
0 500 1.000 1.500 2.000  
Meter

© Landeshauptstadt Potsdam



Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
Bereich Stadtentwicklung - Verkehrsentwicklung  
14461 Potsdam  
E-Mail: [Stadtentwicklung@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Stadtentwicklung@Rathaus.Potsdam.de)  
[www.potsdam.de/stadtentwicklung](http://www.potsdam.de/stadtentwicklung)

Entwurf



**KONSENSLISTE** zur Tagesordnung der **57.** öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am **04. Dezember 2013**

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 9.1 | Einstellung von Aufstellungsverfahren zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung<br><br><b>13/SVV/0652</b>  | Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung<br><b>Konsensliste: überweisen SB</b>  |
| 9.2 | Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2014<br><b>13/SVV/0715</b> | Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung<br><b>Konsensliste: überweisen HA</b>   |
| 9.3 | Neufassung der Schulraumnutzungs- und Entgeltordnung der Landeshauptstadt Potsdam.<br><b>13/SVV/0720</b>   | Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport<br><b>Konsensliste: überweisen FA, B/Sp (ff)</b>  |
| 9.4 | Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)<br><br><b>13/SVV/0741</b>  | Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung<br><b>Änderungsantrag Fraktion Die Andere vom 26.11.13</b><br><b>Konsensliste: überweisen SB (ff) und KOUL, alle OBR</b> |
| 9.5 | Bebauungsplan Nr. 36-1 "Speicherstadt / Leipziger Straße", Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss<br><b>13/SVV/0743</b>   | Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung<br><b>Konsensliste: überweisen SB</b>  |
| 9.6 | Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg/An den Kopfweiden, 4. Änderung - Satzungsbeschluss<br><b>13/SVV/0744</b>  | Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung<br><b>Konsensliste: überweisen SB</b>  |
| 9.7 | Änderung des Beschlusses zum Bebauungsplan Nr.129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm) (DS 13/SVV/0110, Pkt. 5)<br><b>13/SVV/0751</b>  | Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen<br><br><b>Austauschseite – mit geändertem B.text</b><br><b>Konsensliste: überweisen SB (ff) KOUL, OBR Golm</b>                  |
| 9.8 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59" - Aufstellungsbeschluss<br><b>13/SVV/0760</b>  | Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung<br><b>Konsensliste: überweisen SB (ff) KOUL</b>  |

9.9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Zeppelinstraße/Kastanienallee", Abwägung und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Allgemeines Wohngebiet (WA 1 und WA 2) sowie Zustimmung zum Änderungsvertrag des Durchführungsvertrags <b>13/SVV/0761</b>	Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung  <b>Konstonsliste: überweisen SB</b>
9.10	Übertragung des Medienhauses an die Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH <b>13/SVV/0762</b>	Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung <b>Konstonsliste: überweisen HA</b>
9.14	Erbbaurechtsvertrag SV Babelsberg 03 e.V. <b>13/SVV/0772</b>	Fraktion DIE LINKE <b>Konstonsliste: überweisen HA</b>
9.21	Neue Grundschulen als Ganztagschule planen <b>13/SVV/0754</b>	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <b>Konstonsliste: überweisen B./Sp.</b>
9.23	Umsetzung Teilhabeplan <b>13/SVV/0756</b>	Fraktion Die Andere <b>Konstonsliste: überweisen HA, G/S</b>
9.24	Geschäftsführergehälter in städtischen Unternehmen <b>13/SVV/0757</b>	Fraktion Die Andere <b>Konstonsliste: überweisen HA</b>
9.25	Kreisverkehr Forststraße/Werdersche Damm/Am Wildpark <b>13/SVV/0778</b>	Fraktion CDU/ANW <b>Konstonsliste: überweisen SB (ff), KOUL</b>
9.26	Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen <b>13/SVV/0783</b>	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <b>Konstonsliste: überweisen B/Sp. (ff), G/S</b>
9.27	Mauerstele an der Glienicker Brücke aufstellen <b>13/SVV/0784</b>	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <b>Konstonsliste: überweisen KA</b>
9.29	Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren) <b>13/SVV/0789</b>	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <b>Konstonsliste: überweisen SB und OBR Uetz-Paaren</b>
9.33	Schulentwicklungsplan 2014 bis 2020 <b>13/SVV/0800</b>	Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport <b>Konstonsliste: überweisen B./Sp. (ff), JHA, WA KIS, SB, FA und betroffene OBR</b>

#### **Mitteilungsvorlagen:**

10.1	Integrationsmonitoring 2013 <b>13/SVV/0716</b>	Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt <b>Konstonsliste: überweisen JHA, G/S, B./Sp.</b>
------	---	---

10.3	Konzeption zur Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfe in der Landeshauptstadt Potsdam <b>13/SVV/0779</b>	Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit  <b>Konsensliste: überweisen G/S</b>
10.4	Information über die soziale Wohnraumversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wohnungsmarktbericht 2012) <b>13/SVV/0750</b>	Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit  <b>Konsensliste: überweisen G/S, SB, HA</b>
11.2.1	Konzept zur Suchtprävention in der Landeshauptstadt Potsdam <b>13/SVV/0745</b>	Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit <b>Konsensliste: überweisen G/S, JHA, B/Sp.</b>
11.5.1	Evaluation der Sozialarbeit im Bereich der Asylbewerbungsverfahren <b>13/SVV/0746</b>	Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit <b>Konsensliste: überweisen G/S</b>
11.9.1	Kultur Potsdam  <b>13/SVV/0820</b>	Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum <b>Konsensliste: überweisen KA</b>

**Tagesordnungspunkte der 57. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der StVV, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

7.1	Verkehrslösung 2020 <b>12/SVV/0098</b>	Fraktionen SPD, CDU/ANW <b>zurückgezogen</b>
7.2	Tempo 30 in schadstoffbelasteten Stadtgebieten <b>12/SVV/0214</b>	Fraktion Die Andere Äa FDP <b>zurückgestellt</b> – fehlt Votum SB
7.3	Potsdam führt zwei Säulenmodell an seinen Schulen ein <b>12/SVV/0462</b>	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <b>zurückgestellt</b> – fehlt Votum B/Sp.
7.5	Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen <b>13/SVV/0098</b>	Fraktion Die Andere <b>zurückgezogen</b>
7.7	Städtebaulicher Ideenwettbewerb Krampnitz <b>13/SVV/0388</b>	Fraktionen FDP, SPD <b>zurückgestellt</b> – fehlt Votum SB
7.10	Kein Verkauf ohne Bedingungen <b>13/SVV/0495</b>	Fraktion SPD <b>zurückstellen</b> – in HA auf Wunsch der Antragstellerin
7.11	Sicherung der Flüchtlingsberatung <b>13/SVV/0525</b>	Fraktion Die Andere <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum G/S und HA
7.12	Rückbau des Treppengeländers im Potsdam-Museum <b>13/SVV/0530</b>	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum KA
7.14	Schulwegsicherheit an der Neuen Grundschule Babelsberg <b>13/SVV/0533</b>	Fraktion SPD <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum KOUL, B/Sp.
7.20	Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor <b>13/SVV/0613</b>	Fraktion Potsdamer Demokraten <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum KOUL, Finanzen, SB, HA
7.21	Mensa der Voltaire-Schule <b>13/SVV/0619</b>	Fraktion DIE LINKE <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum B/Sp.

7.23	Konzept Veranstaltungen Volkspark <b>13/SVV/0631</b>	Fraktion SPD <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum KA, HA
7.25	Nahversorgung Fahrland <b>13/SVV/0635</b>	Fraktion SPD <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum SB und OBR Fahrland
7.26	Außenbereichssatzungen <b>13/SVV/0648</b>	Fraktion SPD <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum SB und OBR Fahrland
9.11	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße", Aufstellungsbeschluss <b>13/SVV/0764</b>	Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung <b>zurückgezogen</b>